

Annahme von Entbindungen bis nachmittags 3 Uhr. Sonn- und Feiertage nur Vormittags 10 bis 11 Uhr. Die 1. halbe Grundgebühr (ca. 8 Silben) 20 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Schokoladen, Kakao, Desserts. Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Caup-Geschäftsstelle: Marienstr. 38.

Bernsprechendbüro: Markt 1 Nr. 11 und Nr. 2006.

Bezugsgebühr: Vierteljährlich 3 RM 50 Pf. ... Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich morgens...

Permanente Ausstellung von Braut-Ausstattungen u. Zimmer-Einrichtungen in allen Stilarten und Preislagen. G. Ritter, Möbelfabrik, Marschallstrasse 3.

SULIMA Matrapas Cigarette. Feinste Marke zu 2 1/2 - 10 Pf. pr. Stück.

Wettin-Gartenschläuche sind die Besten. Gummi- und Asbest-Compagnie Reinhard Stiebler & Böttger.

Carl Wendschuchs Etablissement. behaftet, finden Heilung oder wesentliche Besserung ihres Leidens durch Tragen des neuen verbesserten Supporter Korsetts...

Struvestr. 11 her-gestellt wird.

Mittwoch, 24. Juni 1903.

Nr. 173. Spiegel: Zu den Stichwahlen in Sachsen. Hofnachrichten. Verlonenstandsstatistik. Kolportage. Mutmaßl. Witterung: Etwas wärmer, meist heiter.

Mit dem 1. Juli beginnt die Bezugszeit auf das dritte Vierteljahr 1903. Die 'Dresdner Nachrichten' sind das einzige Blatt in Dresden, welches in Dresden und den Vororten täglich zwei Mal erscheint.

- Annahmestellen für Anzeigen u. Bezugsbestellungen: Große Klosterstraße 5, Johannes Päßler; Cuthbertstr. 1, Karl Viehlich; ...

Zu den Stichwahlen in Sachsen. Von den 23 sächsischen Wahlkreisen hat die Sozialdemokratie im ersten Ansturm nur fünf nicht zu erobern vermocht.

im nächsten Reichstage ausschließlich oder fast nur durch Sozialdemokraten vertreten wird, noch abgewendet werden. Nicht können sollte der Schlag, der das deutsche Bürgertum getroffen hat...

Zu den Stichwahlen in Sachsen. Von den 23 sächsischen Wahlkreisen hat die Sozialdemokratie im ersten Ansturm nur fünf nicht zu erobern vermocht.

aus regieren wollen. Solche Politik muß das Bismarckische Motto tragen: Patrias inserviendo consumor! Der leitende Staatsmann, der es verstehen würde, den deutschnationalen Gedanken als Wahlparole in seiner ganzen elementaren Kraft wirken zu lassen...

Neueste Drahtmeldungen vom 23. Juni. (Nachts eingehende Devisen befinden sich Seite 4.) Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kronprinz ist, wie aus Weimar gemeldet wird, der Goethe-Gesellschaft als Mitglied beigetreten.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der 'Reichsans.' veröffentlicht die Bekanntmachung betr. die Besetzung der Rauffahrtsschiffe mit Kapitänen und Schiffsoffizieren.

Hamburg. Das 'Amtsblatt' enthält folgende Bekanntmachung: Der Kaiser hat bei dem Festmahl aus Anlaß der Feier der Enthüllung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal...

Friedrich & Glöckner, streicher, Oelfarbener, Lacke, Firnisse, Schablonen, Farben, etc.

Wiege Altar Grab.

Verlobt: Yvonne Frelin von dem Busche-Indenburg m. ...

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Knaben ...

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens ...

Die Verlobung unserer Tochter Meta mit dem Kaufmann Herrn Richard Postel ...

Statt jeder besonderen Meldung! In tiefster Schmerz ...

Heute entschlief sanft und ruhig im 90. Lebensjahre unsere liebe, gute Schwägerin, Tante, Groß- und Urgroßtante ...

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen Frau Emilie Eisenach ...

Für die wohlwollenden Beweise der Teilnahme beim Beimgange unserer lieben Entschlafenen ...

Für die vielen Beweise ehrender Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Schwester und Tante Frau verw. Major Dr. Kahl ...

Verloren + Gefunden. Verloren Schwarze Lederbrieftasche ...

Verloren Schwarze Lederbrieftasche, enthaltend Banknoten u. Retourbillets ...

Verloren Hundebandsband m. Maulf. u. Steuernummer ...

Geschäfts-An- und Verkäufe. Kleines Restaurant, erforderlich 2000 Mk. ...

Verkaufe sofort meine Brot- und Weißbäckerei für 5000 Mk. ...

Produkten-Geschäft für 700 Mark in der Johannstadt ...

Gutgehende Tischlerei mit sehr vielen guten Aufträgen ...

Mineralwasser-Fabrik einfl. fömll. Inventars, mit ausgebildeter Kundschaft ...

Gutgehendes Fleisch-, hauptsächlich Wurstwaren-Geschäft ...

Restaurant in dicht bevölk. Lage Alst., imm. gut besucht ...

Alte Butter-Handl. in guter Lage Dresdens ...

Speisewirtsch. m. Kaffee- und Flaschenbier-Berf. ...

Sichere Existenz bietet sich brauchbariger Dame durch Übernahme eines langjährig bestehenden Wäschegeschäfts ...

Gewinnbringende Dampf-, Wasch- u. Plättanstalt ohne jede Konkurrenz ...

Flaschenbier-Geschäft Nähe v. Dresden ...

Weinstuben in gut. Lage ...

Speisewirtschaft mit Bierverkauf u. Schlafeinrichtung ...

An- und Verkäufe Agentur-Geschäft von Gähndchen ...

Restaurant in Garnisonstadt ...

Restaurant-Verkauf. In Garnisonstadt ...

Fleischerei mit gutem Inventar ...

Fuhrgeschäft mit gutem Inventar ...

Land-Bäckerei nahe Dresdens ...

Aktionäre und Kapitalisten. Spezial-Geschäft ...

Butterhandlung ed. and. gutgeh. Geschäft ...

Flotte Landbäckerei mit Pferd u. Wagen ...

Jagd-Revier, 1 Std. v. Hauptbahnhof ...

Aufpolieren, Reparieren u. Waschen von Möbeln u. Pianos ...

Antiqu.-Katalog 105. Bücher u. Musik Antiqu.-Katalog 104 Saxonica ...

Albert Walther Fabrik für Gummi- u. Metallstempel ...

Strohhüte, garniert und ungarnt, jetzt bedeutende Preisermäßigung ...

Max Dorn, Schlossstr. 32 ...

Schnitte nach Mass. a 1 Mt. ...

Eine junge Engländerin von 21 Jahren ...

zu verheiraten. Ernstigem Zuschriften mögl. mit Bild ...

Feine Heiratspartien! Große Auswahl ...

heiraten möchte, suche ich ohne dessen bittres Wissen ...

Welche alt. alleinst. geschäftstücht. Dame heiratet ...

Reelles Heirats-Gesuch. Ein Privatm., anf. 40er, bisher ledig ...

Aufrichtig! Gebild. hübsche Witwe, stattl. Erscheinung ...

Heirat wünscht Dame, 183. Markt, mit Herrn, auch ohne Vermögen ...

Heirat. Ein Fräul., 32 J., mit 12000 Mark Verm. ...

Verheiraten. Witwe, 50er J., ohne Anh., f. sich mit einem Alt. ...

Verheiratung. Gründl. Damen, denen an einem wohl glücklichen Heim gelegen ist ...

Heirat! Jungem tüchtigen Landwirt wird Einheiratung auf ein schönes Rittergut geboten ...

Herr. Wallache, hell und dunkelbraun, 5jährig ...

Rittergut Bohrau bei Rostk, Laufsch.

Ein Paar Zucker, schwarz, nordischer, flott, auch einflüchtig gefahren ...

W. Heinze. Größere Auswahl in elegant. besten Wagenpferden ...

Flottes Pferd, mitteljähr., groß u. kräftig ...

Pferd, dunkelbraune Stute, 8 Jahre alt ...

Seite 5 "Frescher Nachrichten" Seite 5



Auf Grund des von der Zulassungsstelle der Dresdner Börse genehmigten Prospektes, das mit dem in Nr. 136 der „Dresdner Nachrichten“ vom 17. Mai 1903 veröffentlichten Prospekt, worauf hiermit verwiesen wird, unter Berücksichtigung nachstehender Abweichungen wörtlich übereinstimmt, sind

nom. M. 500 000
vollgezahlte Inhaber-Aktien,
 eingeteilt in 500 Stück à M. 1000 (Nr. 3001—3500),
 vom 1. Januar 1903 an den alten Aktien gleichberechtigt,

und
nom. M. 500 000
4%ige, durch Eintragung in das Schiffs-Register
sichergestellte Anleihe,
 rückzahlbar vom Jahre 1903 ab à 102 %
 (verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung bis 1. Juli 1907 ausgeschlossen),
 eingeteilt in 500 Stück à M. 1000 (Nr. 1201—1700), auf Namen
 lautende Teilschuldverschreibungen

der
Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft
vereinigter Elbe- u. Saale-Schiffer in Dresden

zum Handel und zur Notierung an der **Dresdner Börse** zugelassen worden.

Die vorerwähnten Abweichungen von dem in Nr. 136 der „Dresdner Nachrichten“ veröffentlichten Prospekt sind folgende:

- in Absatz 8, der beginnt mit den Worten: „Die neuen Aktien erhalten aus dem Reingewinn des Jahres 1902 nur bis zu 4% Dividende...“ ist an Stelle von „erhalten“ gesetzt: „erhielten“ und sind die Worte: „nur bis zu“ gestrichen;
- in demselben Absatz ist Satz 5 durch Einschreibung von „etc.“ nach „Gerichts-Spesen“ und von „abgerundet“ nach „mit“ dahin abgeändert, daß der Satz nunmehr lautet: „Das Aufgeld ist nach Abzug der Kosten für Aktien-Stempel, Notariats-, Reise- und Gerichts-Spesen etc. mit abgerundet M. 46500,— dem Referendonds der Gesellschaft zugeflossen“;
- in dem auf das Gewinn- und Verlust-Konto folgenden zweiten Absatz, der beginnt mit den Worten: „Durch Vertrag vom 9. August 1898...“ ist in Zeile 8 an Stelle des Wortes „Hypothek“ gesetzt das Wort: „Pfandrecht“;
- sind weiter am Schluß des Prospektes folgende Sätze hinzugefügt:
 „Die Gesellschaft verpflichtet sich,
 a) alle sie betreffenden Bekanntmachungen außer in den Gesellschaftsblättern auch im Amtsblatte des Rates zu Dresden (S. 1 zur Zeit der „Dresdner Anzeiger“) zu veröffentlichen;
 b) in Dresden eine Stelle einzurichten bzw. beizubehalten, bei der kostenlos für die von ihr ausgegebenen eigenen Werte Kapitaleinzahlungen geleistet, Zinsen-, Gewinn- und Kapitalauszahlungen in Empfang genommen, Konvertierungen vorgenommen, Bezugsrechte ausgeübt, Kuponbogen erhoben und Aktien zwecks Teilnahme an den Generalversammlungen hinterlegt werden können;
 c) die Zulassung aller weiteren Emissionen ihrer Aktien und Teilschuldverschreibungen an der Dresdner Börse zu beantragen, und zwar innerhalb dreier Monate nach ihrem Eintrag ins Handelsregister bzw. nach erfolgter Vollzahlung.
 d) bei Veröffentlichung der gelösten Nummern der Teilschuldverschreibungen auch die Restanten mit zu veröffentlichen. Die zu diesem Prospekt erforderlichen Beweisstücke liegen im Sekretariate der Handelskammer zu Dresden während der Geschäftsstunden zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus“;
- ist an Stelle des Datums „Dresden, April 1903“ gesetzt: „Dresden, den 6. Juni 1903“;
- sind am Schluß unter die Unterschrift der Gesellschaft noch die Namenszeichnungen der Direktoren Schünzig und F. Denschel hinzugefügt.

Mit Genehmigung der Zulassungsstelle der Dresdner Börse tritt an Stelle der Veröffentlichung des ganzen Prospektes die vorerwähnte Erklärungsveröffentlichung.

Dresden und Hamburg, am 23. Juni 1903.
Dresdner Bank. Commerz- und Disconto-Bank

10 Prozent Rabatt

auf nachstehende Sommerwaren, um sofort damit zu räumen.

I Mako-Hemden in Gr. 4	à 2,35, abzgl. 10 %	Rabatt.
Mako-Hemden in Gr. 4	à 1,25 bis 2,15, abzgl. 10 %	Rabatt.
Reinwoll. Hemden, ganz dünn, in Gr. 4	à 3,75, abzgl. 10 %	Rabatt.
I Mako-Hemden, durchbrochen, in Gr. 4	à 2,15 bis 2,50, abzgl. 10 %	Rabatt.
Alle dazu passenden Hosen in Gr. 4	à 90 à bis 1,95, abzgl. 10 %	Rabatt.
I Mako-Socken, bunt u. einfarb., schöne Muster, à 50 bis 85 à, abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
Bunte Strümpfe, gemustert und einfarbig, à 50 bis 75 à, abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
I Zwirn- und Glanzflor-Strümpfe, à 90 à bis 1,25, abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
Seldene Strümpfe, haltbare Qualität, à 1,50 und 1,75, abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
Mako-, Zwirn- und Patent-Strümpfe, à 15 bis 90 à, abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
Sommerhandschuhe, Flor, Zwirn, Leinen, Seide durchbr. etc. à 18, 25, 35, 50, 60, 75 à, teilweise abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
Eleg. Halbhandschuhe mit Spitze, à 50 bis 50 à, abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
Glacehandschuhe, à 1,00, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, abzgl. 10 %	abzgl. 10 %	Rabatt.
Kragen I, reißfest, garantiert 4 fach, à Stück 35 à, pro Duzend 3,60.		
Platinum-Patent-Korsetts, leicht, elegant, haltbar, statt 10,50 nur 3,50.		

Erzgebirgisches Handschuhhaus,
 nur Altmarkt 6, I. Etage.

Hotel Lingke
 Seebrake — Altmarkt.
Großes Restaurant.
 Diners zu M. 1,25. Abonnement M. 1,—.
 Während der Saison täglich eintreffend
Grosse Krebse.
 Mittwoch und Sonntag
Krebs-Suppe.
 Wird auch zu den Diners gegeben.
 Hochachtend **Robert Zschäkel.**

Wagen-Verkauf.
 Ein Ambulanzwagen, voll f. Milch, Brot, Bier, ein einstufig. Tackwagen, beide in g. Zustande, billig zu verk. Leipziger Str. 70.
Hühnerhand.
 5 gute ein- u. dr. Hühner, 6 W. g., Vater Ottenborffs Treff Lasso Chemnitz (berühmt) für 15 M. à St. verkäuflich Freitag Trostschau bei Roggen.
 Ein schönes, hartes **Arbeitspferd,** unter u. flatter (Einpferder, zu verk. Nöbendorfer Str. 23, Kohlengäßchen.

Für die Reise u. Sommerfrische
 empfehlen wir
Hervorragend feinen Himbeer- und Zitronensaft
Brause-Limonaden-Zucker u. -Bonbons
 Erfrischungs-Bonbons und feine Frucht-Drops
 Engl. u. deutsche Pfefferminz-Küchel } unter Verwendung
 Pfefferminz-Fondants } des feinsten engl.
 Lebenswecker } Pfefferminzöles
 hergestellt.
 Taschen-Bonbonnieren mit Erfrischungs-Bonbons
 in allen Preislagen.
Reisekörbchen,
 sehr reichhaltig ausgestattet, in den verschiedensten Größen und Preislagen.
Edda-Chocolade, **Fondant-Chocolade,**
 unübertroffen an Wohlgeschmack! **hervorragend fein, lieblich**
 und angenehm im Geschmack!
Aulhorns Nährkakao
Höchster Nährwert! Grösster Wohlgeschmack!
Leichteste Verdaulichkeit!
Petzold & Aulhorn, A.-G.
 Wildruffer Str. 9 (Ecke Quergasse), Pirnaischer Platz (Kaiserpalast),
 Bautzner Strasse 41, Hauptstrasse 2, Louisenstrasse 12.

Nicht frische Ware zu allerbilligsten Preisen.

Braut-Kleider-Stoffe
 Spezial-Sortimente in weissen Woll- und Seiden-Stoffen.
 Schwarze und farbige Seiden-Stoffe.
 Anfertigung von Braut-Toiletten.
Braut-Schleier
Kissen
Handschuhe
Wäsche
Ausstattungen.

Robert Bernhardt
Freiberger Platz 18—20.

„Der Kaisergarten“.
 Marienstrasse 26.
Erste Weine, feinste französische Küche.
 Spezialität:
5 Stück gr. Edelkrebse 75 Pf.
 und Krebsgerichte.
 Diners zu M. 1,50 und M. 2,50.
 Elegante Salons. **O. Triebisch, Traiteur.**

Halbchaise
 in gutem Zustande für 350 M. zu verkaufen. Radebeul, Leipziger Straße 20, beim Rutscher.
Pferd
 mit Gefährt und Wagen, voll f. Werte etc., billig zu verkaufen. Näh. Cotta, Bergstraße 11.
Großes, starkes Pferd
 wegen kleiner Löhne billig zu verkaufen **Dohnner Str. 13** (Vorstadt Strehlen).

Seite 7 „Dresdner Nachrichten“ Seite 7
 Mittwoch, 24. Juni 1903 — Nr. 173

Unter d. Allerhöchsten Protektorate Sr. Majestät des Königs
Sächsl. Kunstausstellung
 Brühlsche Terrasse täglich geöffnet
 von 9-7 Uhr.
 Eintrittspreis 1 Mk. Dauerkarte 3 Mk. Anschlagkarte 2 Mk.

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.
Täglich Konzert
 von der Trenkler-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direktion: Kapellmeister Willy Olsen.
 Anfang wochentags 7 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Grosse Wirtschaft
 im Kgl. Großen Garten.
Täglich Konzert.
 Heute Mittwoch

Gr. Doppel-Konzert
 von der Kapelle des N. S. 12. Infanterie-Regiments Nr. 177.
 Direktion: Kgl. Musikdirektor
H. Röpenack,
 und der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musik-Direktors
A. Wertscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Hochachtungsvoll H. Müller.



Deutsche Städte-Ausstellung 1903
 in Dresden.

Geöffnet von vormittags 9 bis nachts 12 Uhr.

Heute 2 grosse Konzerte
 von nachm. 4 1/2 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr,
 angeführt von dem

Dresdner Philharmonischen Orchester
 Leitung H. Reh unter Mitwirkung des Violon-Virtuosen
 Kgl. Kammermusiklers Herrn Hühne, Berlin.
Fesselballon. — Abends brillante Lichteffekte (elektrische
 Nebellichtfontäne, deutsche Lieder, Lichtbeleuchtung etc.).
 Eintrittspreise: Erwachsene 1 Mk., Kinder unter 10 Jahren
 50 Pf., von abends 7 Uhr ab Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Kurhaus Kleinzschachwitz-Zschieren.

Heute Mittwoch
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. Pionier-Bataillons Nr. 12.
 Direktion: Königl. Stabskapellmeister A. Lange.
Abfahrt des Konzert-Zalons-Tambours
 v. Dresden-N. 3⁰⁰, 2. Dresden-N. 3⁰⁰, Vorchwitz 3⁰⁰, Blotwitz 4⁰⁰.
 Rückfahrtscheine ab Dresden inkl. Konzertbons fürs Kurhaus
 à Person 1.50 Mk., Kinder 90 Pf.
 Rückfahrtscheine ab Vorchwitz inkl. Konzertbons fürs Kurhaus
 do. Blotwitz à Person 1.10 Mk., Kinder 80 Pf.
 Familien-Karten 6 Stück 2 Mk. Eintritt an der Kasse 50 Pf.
 NB. Nach dem Konzert findet ein familiär. Tanzabend statt.
 Hochachtungsvoll Josef Heinrich.

Stadtwaldschlößchen.

Postplatz.
 Bestgelegenheit, Garten-Etablissement im Zentrum d. Stadt.
Täglich großes Konzert
 des I. Wiener Damen-Orchesters.
 Anfang 5 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Simplex-Konzerte

(Schluss-Konzerte der Saison)
 in den Geschäftsräumen der
Simplex-Generalvertretung,
 Seestraße 1, I.
 unter solistischer Gesangsmithwirkung.
 Vorführung des neuesten
Mignon-Simplex
 Donnerstag, 25. Juni, vormittags 11 1/2 Uhr,
 nachmittags 5 Uhr.
 Eintritt frei gegen vorherige Entnahme von Karten.

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
 Achtungsvoll A. Klumpel.

Dresdner Orpheus.

Dirigent: Albert Kluge.

Morgen Donnerstag den 25. Juni 1903 abends 7 1/2 Uhr

im
Linckeschen Bade

I. Sommer-Konzert

Mithwirkung: Die Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
 Leitung: Herr L. Schröder.

Vortrags-Ordnung:

1. Overtüre 3. Op. „Tamböufers“ R. Wagner.
2. Quartett a. d. Oper „Migoletto“ G. Verdi.
3. Männerchöre:
 - a) Von der Kuppe (4. 1. Male) R. Volkmann.
 - b) Mondlicht J. Bembour.
 - c) St. Michel C. Lafite.
4. Preislied a. d. Oper „Die Meistersinger“ R. Wagner.
5. Overtüre 3. Oper „Mignon“ H. Thomas.
6. Männerchöre:
 - a) Stegesgesang der Deutschen nach der Varus-
schlacht G. Mehnert.
 - b) Der liegende Holländer J. Brambach.
7. Trauente a. d. Oper „Romeo und Julia“ Ch. Gounod.
8. Fackeltanz G. Wenderbeck.
9. Im schönen Elbflorenz, Salon-Mazurka L. Schröder.
10. Männerchöre:
 - a) Das Erkennen S. Löwe.
 - b) Finnisches Volkslied (4. 1. Male) H. Weinwurm.
 - c) Liebesbotschaft, neapolitanisches Volkslied S. Grammann.
 - d) Haus und Viechel, thüringisches Volkslied Th. Cusack-Wöhren.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 1 Mk. in den Königl. Hofmusikalienhandlungen F. Ries (Kaufhaus) und
 Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstraße 2, in den Blauerengelschäften von L. Wolf, am Postplatz, Albin Müller,
 Bahnhofsstraße 18, sowie bei Herrn P. Andorf i. A. Hermann Haug Nachf., Singer Straße 37.
 An der Kasse 1 Mk. 25 Pf.

Westendschlösschen Plauen.

Strassenbahn 10 W. Tour.
 Morgen Donnerstag, den 25. Juni, und täglich
O. Junghähnel's
 berühmte, humorist. Sänger

10 Herren! 10 Herren!
 Nur Neubeiten und Schläger, einzig in ihrer Art!
 Anfang täglich 8 Uhr. Entree 50 Pf.
 Vorverkauf 40 Pf. Postplatz, und im Büfett im Westend-
 schlösschen.
 Sonntag, den 28. Juni

2 Konzerte
 ohne Vorverkauf.

Eichenhof,

Restaur. Trachenberge-Dresden, Weinbergstraße 38,
 Strassenbahn St. Pauli-Friedhof u. Wilder Mann (Hubertusstr.).
 Mittwoch den 24. d. Mts. abends 6 Uhr
Grosses Militär-Konzert
 zum Besten des Hellerhofes (Eselmolkeret),
 ausgef. von d. Kapelle d. S. S. 4. Feld-Artill.-Reg. Nr. 48, Dresden,
 Direktion: Stabsdrummler P. Matzke.
 Hochachtungsvoll Ernst Linke.

„Alte Stadt“

Die
 Ferdinand- und Struvestraße.
Grösste Sehenswürdigkeit.
Täglich Konzert.
 Anfang 4 Uhr.
 Dorfplatz frei, Marktplatz 30, Rathaus 50 Pf.
 Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Variété Königshof.

Größtes elegantes Sommertheater der Residenz.
 Dresden-Strahlen. Dir. W. Schwarz.
Sie lebt!
 Sie ist keine mechanische Puppe!
Zahle 1000 Mark
 dem, der mir nachweist, daß die in der Luft schwe-
 bende Jungfrau keine lebende Dame sei.
 Dazu das große neue Juni-Programm.
 Täglich 8 Uhr. Sonntags 2 Vorstell. Nachm. 4 u. 8 abends.

Wettiner Säle, Dresdner Keglerheim

Friedrichstraße 12.
 Heute, sowie jeden Mittwoch von 7 Uhr an
Grosses Garten-Freikonzert,
 bei schlechtem Wetter im Saale. — Die Linden stehen in schönster
 Blüte! Um zahlreichen Besuch bittet
 E. Krämer.

Schützenhof Trachau.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag
Grosses Frei-Konzert,
 wozu freundlichst einladet
 Anfang 3 Uhr. P. Hedelt.

Weltemühle, Hennig-Dresden.

Heute Mittwoch, den 24. Juni
Grosses Müllerfest,
 genannt nach Müllers Geburtstag, für sämtliche Kinder, arrangiert
 von Herrn Balletmeister Uert, Dresden. Von 3 Uhr an
Extra-Familien-Konzert.
 Spiele für Kinder, als Topfschlagen, Kletterstangen, Wettrennen u.
 Abends Alpenplauschen.
 Hierzu ladet freundlichst ein
 A. Birnbaum.

Bergkeller.

Jeden Mittwoch
frische Käsekäulchen u. Eierplinsen.
Donaths Neue Welt

Tolkewitz-Dresden.
 Mittwoch, den 24. Juni
Grosses Sommer- u. Kinderfest,
 mit
Gross. Familien-Konzert im Konzertpark,
 ausgef. v. d. Kapelle d. Herrn Dir. Krumpholz, Köpchenbroda.
 Kinderspiele. — Rätselraten. — Lampenzug etc.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Waldschänke Priesnitzbad
 am Hauptplatz.
 Hunderte, ja Tausende kennen das idyllische Stüchchen Erde noch nicht.
 Jeden Donnerstag abend
Grosses Militär-Frei-Konzert.
 Anfang 7 Uhr.
 Jeden Sonnabend großes Vaudionion-Konzert.
 Sonntag: Frühshoppen- und gr. Nachmittags-Konzert.
 Vereinen und Schülen steht der Garten, sowie der Saal zur
 Abhaltung von Festlichkeiten gern (unentgeltlich) zur Verfügung.
 Um zahlreichen Besuch bittet J. W. Robert Lorenz.

Pillnitz.

Sommer-Residenz Sr. Maj. des Königs v. Sachsen.
Hotel u. Restaur. z. „Goldnen Löwen“.
 Altes und grünes Etablissement am Plage.
 Schön gelegene, gut möbl. Fremdenzimmer mit vorzögl. Betten.
 Großer schatt. Garten u. Terrasse. Saal für Verelne u. Gesellschaften.
Anerkannt gute Küche.
Gutgeflachte Biere und Weine erster Gänge.
 Stallung für 30 Pferde. Telefon Amt Pillnitz 3.
 A. Hofmann verw. gem. Gädner.

Verantwortl. Redakteur: Armin Dendorf in Dresden. — Befleger und
 Drucker: Siepisch & Reichardt in Dresden, Marienstraße 38.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Prospekt
 vom Spezialgeschäft für Gas-Bedarfs-Gegenstände Carl
 Valentin, Dresden-Alttadt, Bankstraße 1.

fol
 In
 und
 bet
 Fern
 es
 beh
 bei
 ach
 wert
 über
 die
 wert
 Arb
 Bau
 der
 Hof
 über
 Ober
 ihm
 gew
 in
 auch
 Sing
 ver
 Stro
 Febr
 Gebr
 Grie
 im
 g
 B
 O
 Tren
 Gar
 unter
 des
 Som
 Fre
 ein
 bau
 gän
 h
 f
 die
 auf
 will
 über
 hind
 „na
 auch
 löse
 bend
 geb
 Bu
 18.
 wer
 dem
 „An
 per
 die
 uf
 un
 nen
 Tan
 Gau
 in
 zu
 B
 I
 not
 dem
 Str
 noch
 S
 Deu
 2
 er
 Pre
 wu
 arch
 Gu
 G
 ber
 6.
 De
 Lot
 leg
 bal
 ge
 De
 ger
 Er
 sei
 too
 1
 Be
 Bl
 ber
 wa
 ge
 wa
 jeit
 Be
 sp
 es
 be
 R
 R
 S
 O
 ja
 lie
 Ju
 ba
 die
 R
 B
 23
 bl
 S
 r
 er
 R
 G
 er
 b
 in
 D
 de

Certliches und Sächliches.

Die Tagesordnung für den am 12. und 13. Juli in Buchholz stattfindenden 18. Verbandstag des Sächsischen Innungsverbandes ist eine umfangreiche. Anträge sind zur Beratung eingegangen von der Tischlerinnung zu Mügeln und den Glaserinnungen zu Dresden, Leipzig und Chemnitz. Sie betreffen verschiedene, den Gewerbestand schädigende Mängel. Ferner soll das Königl. Ministerium des Innern ersucht werden, es möge, um den Innungen mehr Ansehen zu verleihen, bei den behördlichen Bauämtern Vertrauenskommissionen ernennen, welche bei Ausübung der Arbeiten den betreffenden Bauämtern gütlich zur Seite stehen. Zu den übrigen Beratungsgegenständen werden referieren Herr Obermeister und stellvertretender Vorsitzender der Gewerdekammer Blauen Berger-Crimmitschau über die Alters- und Invaliditätsversicherung für selbständige Handwerker, Herr Obermeister Baum-Dresden über das Thema: „Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Verhältnisse“, Herr Obermeister Baumeister Feld-Trebbin über die Annullierung der Referenzen der gewerblichen Treuhänder, Herr Obermeister Königl. Hofkammer Vange-Trebbin über die Einführung obligatorischer Gesellenprüfungen und der Vorsitzende der Gewerdekammer Blauen über die Vertretung der Gewerkekammern im Eisenbahnrat.

Im Vertrauen auf die bisher stets in Bunahme gewesene Opferfreudigkeit für frane und kränklche Kinder hat der Stadtvorstand für innere Mission auch in diesem Jahre den mit ihm verbundenen Beihilfenstellen die selbe Zahl Neulinge zugewiesen, wie im Vorjahre. Eine große Zahl dringender Bitten ist noch unberücksichtigt. Leider bleiben die Gaben noch bedeutend zurück gegen früher. Zuwendungen werden in der Stadtmision, Zingendorfsstraße 17, entgegengenommen.

Im Sommer beim Evangelischen Arbeitervereins, Gruppe Friedrichstadt, an der Magdeburger Straße, findet heute ein Vortragabend statt. Der Missionar Jehme aus Manadama, ein Sohn des Herrn Pastors emer. Jehme in Weisberg bei Dresden, spricht über das Thema: „Meine Erlebnisse in Ostindien.“

Im Verein „Volkswohl“ findet heute abend 7/8 Uhr im großen Saale der Firma Gebrüder Pfund, Prießnitzstraße 10, Volksleserabend statt. Vorgelesen wird „Jörn Ulf“ von Brenken.

Im der Großen Wirtschaft im Königl. Großen Garten findet heute Doppelpokal von der Kapelle des Dames unter Leitung des Musikdirektors A. Wenzler und der Kapelle des 177. Infanterie-Regiments (Direktion G. Höpner) statt.

Im Reglerheim (Friedrichstraße 12) findet während des Sommers an jedem Mittwoch von abends 7 Uhr an Gartenfreizeitsitzung statt. Der Aufenthalt in dem schönen Garten ist recht angenehm, zumal in der jetzigen Zeit, wo die Lindenbäume des Großen Gehäuses der Wärme entgegenstehen. Bei unangenehmem Wetter findet das Konzert im Saale statt.

Wo, die „Schwebende Jungfrau“ im Variété Königshof in Vorstadt Strehlen ist plötzlich namenlos geworden, weil die Direktion des Bassage-Theaters in Berlin den „Mutterkub“ auf „Aga, die lebende, schwebende Jungfrau“ bezieht und nicht leiden will, daß eine andere Jungfrau unter einem ähnlich klingenden oder überhaupt unter einem mit Leben und Schwaben in Verbindung gebrachten Namen ihrer Aga Konkurrenz macht. So „namenlos“ schmerzlich unierer Aga der Verlust ihres Namens auch sein mag, will sie doch nicht wider den Berliner Stachel lösen, sondern bis zum Austrag eines Urteils in der Laiz schwebenden Prozess namenlos, aber darum nicht minder lebend geheimnisvoll weiter „schweben“.

Ein Kurkurs der Hochschule für Tanzkunst des Bundes deutscher Tanzlehrer wird in diesem Jahre gleichzeitig mit der Jahresversammlung des Bundes vom 12. bis 18. Juli hier in Weisberg, Salen, Moritzstraße 10, abgehalten werden. Er bietet nicht nur den Mitgliedern des Bundes, sondern auch Tanzlehrern, die nicht Mitglieder sind, Gelegenheit zur Ausbildung in Schul- und Aufführungstänzen, in ästhetischer Körperbildung und in Rechten und ist befreit, jüngere Kräfte auf diesem Lehrgebiete zu leistungsfähigen Kollegen heranzubilden usw. Der Bund zählt zahlreiche Kapazitäten der Tanzkunst zu seinen Mitgliedern und ist die größte Fachvereinigung von deutschen Tanzlehrern. Interessenten erhalten weitere Ankünfte von dem Gauvorstand für das Königreich Sachsen Albin Reichardt, Zwickau in Sachsen.

Am Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, findet im Waldparke zu Bühlau ein Vromenabend-Konzert statt.

Am Sonntagabend mittags ging in Birna ein heftiger Platzregen nieder, der für viele Straßen eine wahre Wasserwand mit sich brachte. Auf der Prießnitzstraße stand das Wasser von dem Eingange der Nikolaistraße bis an den Königsplatz in voller Straßendehnte, nur die erhöhten Fußsteige blieben zur Not noch frei.

Die Jagdgenossenschaft für das Meißner Schloß erlangt auf der diesjährigen (17.) Versammlung der Deutschen Jagdgenossenschaft in Hannover einen Sieger-Ehrenpreis, 2 erste und 1 zweiter Preis. Der Sieger-Ehrenpreis, 1. und 2. Preis hießen auf die vom Gutbesitzer Herrmann in Zehren und der 2. Preis auf die vom Gutbesitzer Wöhl in Zehren ausgeschiedenen Jagdtiere.

Wonnachisch. 23. Juni. Durch Schaden der wurde in Wächwitz das Seitengebäude des Andachts Hauses zerstört, nachdem erst kürzlich Scheune und Stallgebäude deselben Hauses niedergebrannt sind. In Wächwitz ist das 17-jährige Schindchen des Maurers Pöcherer im Bette erstickt.

Die Deutsche Uhrmacherschule in Glaschütze veranstaltet aus Anlaß ihres 25-jährigen Bestehens vom 4. bis 6. Juli eine Feier.

Am Montag abend ist auf dem Dresdner Wohnhofe in Leipzig der 59 Jahre alte Maschinenhecher Katter von einer Lokomotive überfahren und schwer verletzt worden. Der Verletzte wurde nach dem städtischen Krankenhaus gebracht, wo er bald nach seiner Entlassung verstarb.

Wegen Jagdvergehens in zwei Fällen und Angehörigens gegen einen Befehl in Dienstjahren war der Referent Hermann Rudolf Förster aus Schöna bei Chemnitz vom Kriegsgericht Chemnitz zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er war, wie die Beweisnahme ergab, während seiner Dienstzeit beim Jägerbataillon in Freiberg, zum Fortschub kommandiert worden. Er hatte nun unter Benutzung seines Dienstgewehrs am 15. Juli und am 16. September in der Nacht auf seinem Patronenlager mit Patronen, die er durch Einfüllen von Bleikugeln (hart gemacht hatte, auf Bild gezeichnet. Obwohl an den betreffenden Orten später je ein verendetes Reh aufgefunden worden war, erklärte er, daß er lediglich blinde Schrotschüsse abgegeben habe, um das Wild in den Wald zu jagen. Auch wollte er nicht genügend darüber belehrt worden sein, wann er sein Dienstgewehr benutzen dürfe. Aus diesen Gründen hatte er seine Dienstjahre beenden dürfe. Aus diesen Gründen hatte er Verurteilung beim Kriegsgericht Leipzig eingeleitet. Letzteres sprach er, soweit Angehörig in Frage kam, frei. Außerdem setzte er die Strafe wegen Jagdvergehens auf 8 Wochen Gefängnis herab.

Seinen 25-jährigen Stiefsohn erschossen hat in der Nacht zum Sonntag kurz nach Mitternacht in dem unweit Klingenthal gelegenen Dorfe Schwabebach der 25-jährige Handarbeiter János Scherbaum. Beide waren wegen Verurteilung einer kleinen Brandtweinmenge, welche sie gemeinschaftlich getrunken, in Streit geraten. Als der jüngere Jäger, Johann Juch mit Namen, sich entfernen wollte, sandte ihm Scherbaum eine Kugel nach, welche im Gesicht in den Körper drang und die Brust durchbohrte. Der Mörder, welcher wegen Wildhebers und wegen Schmutzhandels bereits hinter Gitter und Kegel gelassen hat, ist flüchtig.

Unter Vergeltungserscheinungen erfolgte in Breitenbrunn bei Johanngeorgenstadt das Ableben der 23 Jahre alten Wirtschaftsin Frau Lang. Von der Verhütung ist die Beerdigung beantragt worden, da die Todesursache durch eine Section festgestellt werden muß.

Dem Militärverein „Kavallerie und bezittene Artillerie“ zu Zwickau ist anläßlich seines in dem ersten Augustfesten stattfindenden 25-jährigen Jubiläums vom Kaiser ein Fahnenband verliehen worden.

Am Montag wurde die von der Gainsdorfer Mühle für die Gemeinden Bockau, Gainsdorf und Niederbachau erbaute Verbundwasserleitung unter großen Festlichkeiten eröffnet.

In Bockau a. N. findet im Juli der Regimentstag der 138er (Zwickau) statt.

Der seit mehr als 40 Jahren beim Gußbesitzer Dreher in Ebersbach bew. dessen Vorgängern in Diensten befindlichen Magd Louise Richter wurde das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen.

Sprengmann Wagner, Hofkammer Schwager, Steiger Dreher, Obersteiger Klotz, Steiger Wänche, Sprengmann Dautschke und Sprengmann Klippel in Ebersbach erhielten das Ehrenzeichen-Ehrenzeichen.

Die am 11. April in Waldhof verstorbenen Frau Juliane verw. Hennig hat dem Oberprelaten Bezirksverein für innere Mission 2000 M., für die Heidenmission 2000 M. und für den Sächsischen Abol-Verein 1000 M. als Stiften in Aussicht gestellt.

Der Störung in der Uebe war in diesem Jahre in der Mählerberger Gegend fast ergebnislos. Der erste größere Stör wurde vor kurzem in der Nähe von Belgern gefangen: Er hatte ein Gewicht von 2 Zentnern 17 Pfund.

Landgericht. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird verhandelt gegen die 16-jährige Fabrikarbeiterin Anna Martha Binter aus Bühlgebirg wegen Südtücheltverbrechens nach § 1763 des Strafgesetzbuchs. Die 6. Strafkammer erkennt mit Rücksicht auf die Jugend und die bisherige Unbescholtenheit der Angeklagten auf nur 1 Monat Gefängnis. — Ein Fall von Toppelgeheicht vor der 5. Strafkammer zur Verhandlung an. Angeklagt sind der Handarbeiter Robert Gregott Neuer aus Döbeln und dessen Ehefrau Ida Selma verw. gew. Schönwald geb. Dufcher aus Schweta. Neuer hatte sich von seiner ersten Ehefrau getrennt und lernte kurz darauf die Mitangeklagte kennen. Obwohl die erste Ehe noch nicht geschieden war, war beide Angeklagte verheiratet, schloß sie trotzdem eine zweite eheliche Verbindung. M. erhält 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust; die Mitangeklagte 6 Monate Gefängnis. — Der Dienstherr Richard Paul Wöllig aus Stolpen hat im vergangenen Herbst im Dienste eines Oligopächters in Friedberg, verließ aber heimlich den Dienst unter Mitnahme einer seinem Dienstherrn gehörigen Leinwand, eines Taschentuches und verschiedener Kleider. Der Gerichtshof erkennt auf 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust und nimmt den Angeklagten sofort in Haft. — Die in Langenheimsdorf geborene in Birna wohnhafte Antiquar Auguste Wilhelmine verweh. Hempel ist von ihrem Ehemann in großer Not verlassen worden. Dies brachte sie dahin, in den Monaten März und April ihrer Arbeitgeberin eine Anzahl Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände im Gesamtwerte von 30 M. zu stehlen. Das Gericht billigt der mehrfach vorbestraften Angeklagten mildernde Umstände zu und legt ihr 5 Monate Gefängnis auf, wovon 1 Monat als verbüßt gilt. — Schwere Unterschlagungen hat der 1863 in Namur geborene, zuletzt in Weichen wohnhafte Kaufmann Arthur Viktor Emanuel Hoff zum Schaden der Weichener Straßenbahn A.G. in der Zeit von 1900 bis April 1903 begangen. Er war anfangs leitender Betriebsleiter, dann Prokurist der Gesellschaft und bezog zuletzt 5000 M. Jahresgehalt. Nach eigenem Geständnis hat er in den letzten Jahren nahe an 7000 M. in Einzelbeträgen von 2-500 M. unterschlagen. Ueber die Veranlassung dazu erzählt er, er sei bei Besetzung des Direktorspostens übergegangen und darum in der bester Gesellschaft Weichens unzulässig geworden. Sein Ehrgeiz habe sich nicht aufhalten, mit Neuten aus den mittleren und unteren Volksschichten zu verkehren. Um sich Verzeihung und Vergeltung zu verschaffen, habe er viel in öffentlichen Sälen verkehrt und den größten Teil der veruntreuten Summe dort verbeutet. Die Verhandlung nimmt bei dem umfassenden Geständnis des Angeklagten nur kurze Zeit in Anspruch und endet damit, daß er zu 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt wird; 1 Monat Gefängnis gilt als verbüßt. — Der Rautscher Friedrich Wilhelm Hänel aus Schöthen unterließung zum Schaden seiner Arbeitgeberin Gebr. welche ihm von der Geschäftsinhaberin oder deren Kunden anvertraut waren, insgesamt 416 M., und schädigte am 13. März dieses Jahres eine Beklamerin um 207 M. Besche. Das Urteil lautet unter teilweiser Freisprechung des Angeklagten auf 6 Monate Gefängnis.

Amtsgericht. Wegen des sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Edmund Fischer, wohnhaft zu Prießnitz bei Dresden, klagt der Redakteur Hans Witte vom „Sächsischen Postillon“ in Böden wegen Verleumdung, die der Privatkläger in einem Artikel erlitt, der in dem von Fischer herausgegebenen Wochenblatt für die Lausitz, betitelt „Der arme Teufel“, am 8. September 1901 erschienen ist und der sich, anknüpfend an die damals bevorstehende Einquartierung der Soldaten in Böden, und viel mit der Person des Privatklägers lächernd beschäftigte, und diesem nachsagte, daß er als Anhänger der konservativen Partei unter die Vertreter der freien Presse gegangen sei. Der zur Verurteilung gebrachte Artikel schloß mit den Worten: „Es geht nichts über eine patriotische Moral.“ Zur Sache vernehmen, lehnt Fischer es aus prinzipiellen Gründen ab, den Verfasser des inkriminierten Artikels zu nennen, verweigert auch darüber die Auskunft, ob er Kenntnis von seiner Aufnahme hatte und verweist auf den Umstand, daß der verantwortliche Redakteur des „Armen Teufels“, Herr Ernst Schubert in Bittau, wegen dieses Artikels bereits abgeurteilt ist, er sonach, da er nur als Herausgeber der Zeitung in Frage komme, straflos ausgehen müsse. Der Privatkläger ist nicht selbst erschienen, sondern wird durch Herrn Rechtsanwält Dr. Dr. Müller vertreten. Das Gericht erkennt auf Freisprechung und führt zur Begründung des Urteils aus: Zweifelsohne sei der Artikel beleidigend für den Privatkläger, es handle sich aber um die Frage, ob der Verleugte dafür verantwortlich ist, er habe das bestrittene, denn er sei nur der Herausgeber der Zeitung. Nach § 20 des Reichsstrafgesetzbuchs ist der verantwortliche Redakteur einer periodischen Druckschrift als Täter zu betrachten; § 21 desselben Gesetzes kommt hier nicht in Frage, da Fischer nicht unter die dort genannten Personen falle. — Darauf verhandelt das Gericht in der Privatklage des Rechtsanwalts Justizrat Dr. Thürmer gegen die Freiin Elisabeth Auguste v. Frisch ebenfalls wegen Verleumdung zwischen den Parteien schiedte zuvor ein Verleumdungsstreit, in dem am 25. Februar vor dem Landgericht Verurteilungsurteil anstand; in dieser hatte die Freiin v. Frisch, die zum Termin gekommen war, obwohl sie persönlich gar nicht zu erscheinen brauchte, das Verhalten des Herrn Justizrats Dr. Thürmer mit beleidigenden Ausdrücken kritisiert. Derselbe ist die Beklagte zum Termin persönlich nicht erschienen; sie hatte ein ärztliches Attest eingereicht, wonach sie demart verwehrt sei, daß sie am Erhöhen behindert wäre, und zugleich Verurteilung beantragt. Dieem Antrage widerspricht der Verteidiger des Privatklägers, Herr Rechtsanwalt Dr. Graf. Das Gericht lehnt den Antrag auch ab und tritt in die Verhandlung ein; die Beklagte bestritt ihre Verantwortlichkeit. Die durch die Beweisnahme festgestellten Auslegungen der Verleugten sind nach den Auslassungen des Richters beleidigender Natur, wie keine weiteren Darlegungen bedürfte. Sie wollte mit ihnen nur ihrem Vorgesetzten tun. Das Urteil lautet gegen die Beklagte v. Fr. auf 150 M. Geldstrafe oder 15 Tage Haft. Da die Verleugungen an öffentlicher Gerichtsstelle gefahren sind, wird die Publikation des Urteils durch einmündigen Ausspruch an der Gerichtstafel ausgesprochen.

Tagesordnung der Sitzung der Stadtvorordneten vom 25. Juni, abends 7 Uhr: Den diesjährigen Haushaltplan. Vol. 12: Der Rat, Vol. 13: Die Stadtvorordneten, Vol. 14: Die Geschäftsführer, Vol. 15: Die Ständeämter, Vol. 16: Die Pensionen, Auslands-Unternehmen und Unternehmungen, Vol. 17: Der Aufwand für Wahlen, Vol. 18: Stadtkassen, Vol. 19: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 20: Stadtkassen, Vol. 21: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 22: Stadtkassen, Vol. 23: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 24: Stadtkassen, Vol. 25: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 26: Stadtkassen, Vol. 27: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 28: Stadtkassen, Vol. 29: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 30: Stadtkassen, Vol. 31: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 32: Stadtkassen, Vol. 33: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 34: Stadtkassen, Vol. 35: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 36: Stadtkassen, Vol. 37: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 38: Stadtkassen, Vol. 39: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 40: Stadtkassen, Vol. 41: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 42: Stadtkassen, Vol. 43: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 44: Stadtkassen, Vol. 45: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 46: Stadtkassen, Vol. 47: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 48: Stadtkassen, Vol. 49: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 50: Stadtkassen, Vol. 51: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 52: Stadtkassen, Vol. 53: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 54: Stadtkassen, Vol. 55: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 56: Stadtkassen, Vol. 57: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 58: Stadtkassen, Vol. 59: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 60: Stadtkassen, Vol. 61: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 62: Stadtkassen, Vol. 63: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 64: Stadtkassen, Vol. 65: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 66: Stadtkassen, Vol. 67: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 68: Stadtkassen, Vol. 69: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 70: Stadtkassen, Vol. 71: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 72: Stadtkassen, Vol. 73: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 74: Stadtkassen, Vol. 75: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 76: Stadtkassen, Vol. 77: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 78: Stadtkassen, Vol. 79: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 80: Stadtkassen, Vol. 81: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 82: Stadtkassen, Vol. 83: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 84: Stadtkassen, Vol. 85: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 86: Stadtkassen, Vol. 87: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 88: Stadtkassen, Vol. 89: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 90: Stadtkassen, Vol. 91: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 92: Stadtkassen, Vol. 93: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 94: Stadtkassen, Vol. 95: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 96: Stadtkassen, Vol. 97: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 98: Stadtkassen, Vol. 99: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 100: Stadtkassen, Vol. 101: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 102: Stadtkassen, Vol. 103: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 104: Stadtkassen, Vol. 105: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 106: Stadtkassen, Vol. 107: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 108: Stadtkassen, Vol. 109: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 110: Stadtkassen, Vol. 111: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 112: Stadtkassen, Vol. 113: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 114: Stadtkassen, Vol. 115: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 116: Stadtkassen, Vol. 117: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 118: Stadtkassen, Vol. 119: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 120: Stadtkassen, Vol. 121: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 122: Stadtkassen, Vol. 123: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 124: Stadtkassen, Vol. 125: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 126: Stadtkassen, Vol. 127: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 128: Stadtkassen, Vol. 129: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 130: Stadtkassen, Vol. 131: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 132: Stadtkassen, Vol. 133: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 134: Stadtkassen, Vol. 135: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 136: Stadtkassen, Vol. 137: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 138: Stadtkassen, Vol. 139: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 140: Stadtkassen, Vol. 141: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 142: Stadtkassen, Vol. 143: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 144: Stadtkassen, Vol. 145: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 146: Stadtkassen, Vol. 147: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 148: Stadtkassen, Vol. 149: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 150: Stadtkassen, Vol. 151: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 152: Stadtkassen, Vol. 153: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 154: Stadtkassen, Vol. 155: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 156: Stadtkassen, Vol. 157: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 158: Stadtkassen, Vol. 159: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 160: Stadtkassen, Vol. 161: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 162: Stadtkassen, Vol. 163: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 164: Stadtkassen, Vol. 165: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 166: Stadtkassen, Vol. 167: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 168: Stadtkassen, Vol. 169: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 170: Stadtkassen, Vol. 171: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 172: Stadtkassen, Vol. 173: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 174: Stadtkassen, Vol. 175: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 176: Stadtkassen, Vol. 177: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 178: Stadtkassen, Vol. 179: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 180: Stadtkassen, Vol. 181: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 182: Stadtkassen, Vol. 183: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 184: Stadtkassen, Vol. 185: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 186: Stadtkassen, Vol. 187: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 188: Stadtkassen, Vol. 189: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 190: Stadtkassen, Vol. 191: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 192: Stadtkassen, Vol. 193: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 194: Stadtkassen, Vol. 195: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 196: Stadtkassen, Vol. 197: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 198: Stadtkassen, Vol. 199: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 200: Stadtkassen, Vol. 201: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 202: Stadtkassen, Vol. 203: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 204: Stadtkassen, Vol. 205: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 206: Stadtkassen, Vol. 207: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 208: Stadtkassen, Vol. 209: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 210: Stadtkassen, Vol. 211: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 212: Stadtkassen, Vol. 213: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 214: Stadtkassen, Vol. 215: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 216: Stadtkassen, Vol. 217: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 218: Stadtkassen, Vol. 219: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 220: Stadtkassen, Vol. 221: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 222: Stadtkassen, Vol. 223: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 224: Stadtkassen, Vol. 225: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 226: Stadtkassen, Vol. 227: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 228: Stadtkassen, Vol. 229: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 230: Stadtkassen, Vol. 231: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 232: Stadtkassen, Vol. 233: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 234: Stadtkassen, Vol. 235: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 236: Stadtkassen, Vol. 237: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 238: Stadtkassen, Vol. 239: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 240: Stadtkassen, Vol. 241: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 242: Stadtkassen, Vol. 243: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 244: Stadtkassen, Vol. 245: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 246: Stadtkassen, Vol. 247: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 248: Stadtkassen, Vol. 249: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 250: Stadtkassen, Vol. 251: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 252: Stadtkassen, Vol. 253: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 254: Stadtkassen, Vol. 255: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 256: Stadtkassen, Vol. 257: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 258: Stadtkassen, Vol. 259: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 260: Stadtkassen, Vol. 261: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 262: Stadtkassen, Vol. 263: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 264: Stadtkassen, Vol. 265: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 266: Stadtkassen, Vol. 267: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 268: Stadtkassen, Vol. 269: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 270: Stadtkassen, Vol. 271: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 272: Stadtkassen, Vol. 273: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 274: Stadtkassen, Vol. 275: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 276: Stadtkassen, Vol. 277: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 278: Stadtkassen, Vol. 279: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 280: Stadtkassen, Vol. 281: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 282: Stadtkassen, Vol. 283: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 284: Stadtkassen, Vol. 285: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 286: Stadtkassen, Vol. 287: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 288: Stadtkassen, Vol. 289: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 290: Stadtkassen, Vol. 291: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 292: Stadtkassen, Vol. 293: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 294: Stadtkassen, Vol. 295: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 296: Stadtkassen, Vol. 297: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 298: Stadtkassen, Vol. 299: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 300: Stadtkassen, Vol. 301: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 302: Stadtkassen, Vol. 303: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 304: Stadtkassen, Vol. 305: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 306: Stadtkassen, Vol. 307: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 308: Stadtkassen, Vol. 309: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 310: Stadtkassen, Vol. 311: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 312: Stadtkassen, Vol. 313: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 314: Stadtkassen, Vol. 315: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 316: Stadtkassen, Vol. 317: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 318: Stadtkassen, Vol. 319: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 320: Stadtkassen, Vol. 321: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 322: Stadtkassen, Vol. 323: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 324: Stadtkassen, Vol. 325: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 326: Stadtkassen, Vol. 327: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 328: Stadtkassen, Vol. 329: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 330: Stadtkassen, Vol. 331: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 332: Stadtkassen, Vol. 333: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 334: Stadtkassen, Vol. 335: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 336: Stadtkassen, Vol. 337: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 338: Stadtkassen, Vol. 339: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 340: Stadtkassen, Vol. 341: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 342: Stadtkassen, Vol. 343: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 344: Stadtkassen, Vol. 345: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 346: Stadtkassen, Vol. 347: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 348: Stadtkassen, Vol. 349: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 350: Stadtkassen, Vol. 351: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 352: Stadtkassen, Vol. 353: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 354: Stadtkassen, Vol. 355: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 356: Stadtkassen, Vol. 357: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 358: Stadtkassen, Vol. 359: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 360: Stadtkassen, Vol. 361: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 362: Stadtkassen, Vol. 363: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 364: Stadtkassen, Vol. 365: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 366: Stadtkassen, Vol. 367: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 368: Stadtkassen, Vol. 369: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 370: Stadtkassen, Vol. 371: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 372: Stadtkassen, Vol. 373: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 374: Stadtkassen, Vol. 375: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 376: Stadtkassen, Vol. 377: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 378: Stadtkassen, Vol. 379: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 380: Stadtkassen, Vol. 381: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 382: Stadtkassen, Vol. 383: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 384: Stadtkassen, Vol. 385: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 386: Stadtkassen, Vol. 387: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 388: Stadtkassen, Vol. 389: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 390: Stadtkassen, Vol. 391: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 392: Stadtkassen, Vol. 393: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 394: Stadtkassen, Vol. 395: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 396: Stadtkassen, Vol. 397: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 398: Stadtkassen, Vol. 399: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 400: Stadtkassen, Vol. 401: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 402: Stadtkassen, Vol. 403: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 404: Stadtkassen, Vol. 405: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 406: Stadtkassen, Vol. 407: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 408: Stadtkassen, Vol. 409: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 410: Stadtkassen, Vol. 411: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 412: Stadtkassen, Vol. 413: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 414: Stadtkassen, Vol. 415: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 416: Stadtkassen, Vol. 417: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 418: Stadtkassen, Vol. 419: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 420: Stadtkassen, Vol. 421: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 422: Stadtkassen, Vol. 423: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 424: Stadtkassen, Vol. 425: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 426: Stadtkassen, Vol. 427: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 428: Stadtkassen, Vol. 429: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 430: Stadtkassen, Vol. 431: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 432: Stadtkassen, Vol. 433: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 434: Stadtkassen, Vol. 435: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 436: Stadtkassen, Vol. 437: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 438: Stadtkassen, Vol. 439: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 440: Stadtkassen, Vol. 441: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 442: Stadtkassen, Vol. 443: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 444: Stadtkassen, Vol. 445: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 446: Stadtkassen, Vol. 447: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 448: Stadtkassen, Vol. 449: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 450: Stadtkassen, Vol. 451: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 452: Stadtkassen, Vol. 453: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 454: Stadtkassen, Vol. 455: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 456: Stadtkassen, Vol. 457: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 458: Stadtkassen, Vol. 459: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 460: Stadtkassen, Vol. 461: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 462: Stadtkassen, Vol. 463: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 464: Stadtkassen, Vol. 465: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 466: Stadtkassen, Vol. 467: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 468: Stadtkassen, Vol. 469: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 470: Stadtkassen, Vol. 471: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 472: Stadtkassen, Vol. 473: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 474: Stadtkassen, Vol. 475: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 476: Stadtkassen, Vol. 477: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 478: Stadtkassen, Vol. 479: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 480: Stadtkassen, Vol. 481: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 482: Stadtkassen, Vol. 483: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 484: Stadtkassen, Vol. 485: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 486: Stadtkassen, Vol. 487: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 488: Stadtkassen, Vol. 489: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 490: Stadtkassen, Vol. 491: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 492: Stadtkassen, Vol. 493: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 494: Stadtkassen, Vol. 495: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 496: Stadtkassen, Vol. 497: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 498: Stadtkassen, Vol. 499: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 500: Stadtkassen, Vol. 501: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 502: Stadtkassen, Vol. 503: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 504: Stadtkassen, Vol. 505: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 506: Stadtkassen, Vol. 507: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 508: Stadtkassen, Vol. 509: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 510: Stadtkassen, Vol. 511: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 512: Stadtkassen, Vol. 513: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 514: Stadtkassen, Vol. 515: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 516: Stadtkassen, Vol. 517: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 518: Stadtkassen, Vol. 519: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 520: Stadtkassen, Vol. 521: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 522: Stadtkassen, Vol. 523: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 524: Stadtkassen, Vol. 525: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 526: Stadtkassen, Vol. 527: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 528: Stadtkassen, Vol. 529: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 530: Stadtkassen, Vol. 531: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 532: Stadtkassen, Vol. 533: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 534: Stadtkassen, Vol. 535: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 536: Stadtkassen, Vol. 537: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 538: Stadtkassen, Vol. 539: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 540: Stadtkassen, Vol. 541: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 542: Stadtkassen, Vol. 543: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 544: Stadtkassen, Vol. 545: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 546: Stadtkassen, Vol. 547: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 548: Stadtkassen, Vol. 549: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 550: Stadtkassen, Vol. 551: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 552: Stadtkassen, Vol. 553: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 554: Stadtkassen, Vol. 555: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 556: Stadtkassen, Vol. 557: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 558: Stadtkassen, Vol. 559: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 560: Stadtkassen, Vol. 561: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 562: Stadtkassen, Vol. 563: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 564: Stadtkassen, Vol. 565: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 566: Stadtkassen, Vol. 567: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 568: Stadtkassen, Vol. 569: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 570: Stadtkassen, Vol. 571: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 572: Stadtkassen, Vol. 573: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 574: Stadtkassen, Vol. 575: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 576: Stadtkassen, Vol. 577: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 578: Stadtkassen, Vol. 579: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 580: Stadtkassen, Vol. 581: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 582: Stadtkassen, Vol. 583: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 584: Stadtkassen, Vol. 585: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 586: Stadtkassen, Vol. 587: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 588: Stadtkassen, Vol. 589: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 590: Stadtkassen, Vol. 591: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 592: Stadtkassen, Vol. 593: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 594: Stadtkassen, Vol. 595: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 596: Stadtkassen, Vol. 597: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 598: Stadtkassen, Vol. 599: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 600: Stadtkassen, Vol. 601: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 602: Stadtkassen, Vol. 603: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 604: Stadtkassen, Vol. 605: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 606: Stadtkassen, Vol. 607: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 608: Stadtkassen, Vol. 609: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 610: Stadtkassen, Vol. 611: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 612: Stadtkassen, Vol. 613: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 614: Stadtkassen, Vol. 615: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 616: Stadtkassen, Vol. 617: Die Aufhebung der Wahlen, Vol. 618: Stadtkassen, Vol. 619: Die Auf

verm. Schieberlein geb. Böhm in Dresden, Inhaberin in (angegebener Geschäftsraum: Marienplatz 3 und 4); — das der Gesellschaftsbeitrag der Aktiengesellschaft Terracinggesellschaft Dresden, Süd in Dresden durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 1903 abgedeckt worden ist; — das die Firma S. O. O. S. in Dresden erloschen ist; — das das Stammkapital der Gesellschaft Weichs, Hotel Dresden, 100 000 Mark in Aktien von 1000 Mark mit 4% Zinsen in Dresden durch Beschluss der Gesellschaft auf neundreißigtausend Mark erhöht worden ist, indem der Kaufmann Oskar Böhner ihm zulebende Forderungen in Höhe von 14 100 Mark der Gesellschaft überlässt.

Für unsere Hausfrauen. Was heißen wir morgen?
Für höhere Ansprüche: Champignonsuppe. Gedünsteten Linsen mit Kartoffeln. Gänsebraten mit Gurkensalat. Erdbeertoufflee. — Für einfachere: Rindfleisch mit Grünsüßholz und Schoten.

Juder zum Einfieden der Früchte. Alle Früchte, auch die in Essig eingekochten, werden besser im Weidmisch und halten sich länger, wenn man sie mit gelutetem Zucker einfüdt. Es ist besser, dazu einen dreifachen Teil oder Raffinade zu verwenden, welches trocken oder emulsiert ist, entweder ganz neu oder nie zu einer fetten Speise verwendet wurde. Nachdem man das Geß mit einer durchgeschüttelten Zitronen aus, trocknet mit einem reinen Tuche nach, schlägt ein Eiweiß hinein, gleich 1 Liter Wasser dazu und schlägt dieses recht schaumig. Den Zucker taucht man in kaltes Wasser, legt ihn in den Weidmisch und brint es zum Kochen. Sobald der Zucker kocht, schreift man ihn mit einem Köffel kalten Wassers ab, bringt ihn wieder zum Kochen und wiederholt das Abdrehen noch 2-3 Mal. Der sich bildende graue Schaum wird mit einem Porzellanköfel weggenommen, doch muß man den Köffel nach jedem Abdrehen in kaltem Wasser abspülen. Man läßt den Zucker kochen, bis er ganz klar ist, hebt ihn ab und gießt ihn über die in Weidmisch gelegten Früchte zu gießen. Nach zu Kompote, Pöseln, Lemonaden ist dieser geistige Zucker am besten zu verwenden.

Gelegentliches Bericht des Polizeieranten August Hädel, Webergasse. Mit der verflochtenen Verhältnisse ist nur von einem mittelständigen Geschäftsgange zu berichten, obwohl sämtliche Artikel recht vorzöglich aussehend und auch hinsichtlich der Preise noch weitere Konzeptionen gemacht werden konnten. Dies gilt namentlich von jungen Säften, die allermeist aus aufgeflossenen sind und daher in prima Qualität schon von 5,50 Mark an geliefert werden konnten. Ebenso namentlich, nur etwas teurer, sind junge Enten, von denen die Veranlassungen fast sämtlich besetzt werden konnten. Junge Dübner erziehen sich namentlich allgemeiner Beliebtheit und werden auch allmählich in großen Mengen aufgebraucht. Fanden genügen vollständig dem Bedarfe, ebenso französische Bouillonen. Für rundes Wildschwein bestand nur wenig Nachfrage. Die Preise waren folgende: Gänse 5,50-7,50 Mark, Enten 3-4 Mark, junge Dübner 1,25-2 Mark, Kammhühner 2-3 Mark, Lenden 0,45-0,75 Mark, französische Bouillonen 6,50 bis 8 Mark, Hahnenhühner 1,40-1,60 Mark, Ferkel 2,70-3,50 Mark.

Fischmarktbericht des Polizeieranten Gottlieb Janz, Breitestraße. Die Fischwoche war in geschäftlicher Beziehung und was Untertan anbelangt gleich der Vorwoche. Von lebenden Fischen wurden Wal und Schlei aus Kroatien und Dalmatien, Forellen, reichlich zugeführt, wurden auf gefischt. In röhren Fischen hatte der bessere Markt guten Verlauf, ebenso wurde gefroren amerikanischer Anhaltend gern gekauft. Jander blieb knapp und teuer, Steinbutt preiswert und gesucht. Seesunge und tropfender Kormoran willig Käufer. Seesüßwasser unverändert. In den geringeren Seefischen waren Schellfisch, Kabeljau und Rotzunge ohne Belang. Goldbutt knapp und an vertriebenen Tagen nicht zu beschaffen. Edelkreise genügen der Nachfrage. Künstliche Waare fehlte. Dummer hatte einen Anstieg.

Bärenhecker Brot zu haben in allen Stadtteilen: Hauptniederlage: G. Baum, Paul-Göbhardt-Strasse 19, Tel. 1. 6158.

Reiche Sendung des hervorragenden kräftigen, zugleich heilich schmeckenden reiner lösl. Kamerun-Kaffees, Bid. N. 2 (5/6) Bid. N. 10, eingetroffen bei Paul Bahmann, Wartenhäuser 9 (neune)!

Vermischtes.

Eine geheimnisvolle Erbschleicheraffäre großen Stils beschäftigt gegenwärtig die Berliner Staatsanwaltschaft. Es handelt sich um die junge Witwe des Geheimen Kommerzienrats v. Zimmermann in Berlin, die mit dem auch in ersten Gesellschaftskreisen bekannten Magneteur Willy Reichel flüchtig geworden ist. Nach der Schiffsliste des Norddeutschen Lloyd sind beide mit dem Schnelldampfer „Fritz Vismar“ nach New York abgefahren. Reichel hat sich als „Professor“ in der Passagierliste eingetragen. Es ist derselbe „Professor“ Reichel, der durch seine magnetischen Kur in Berlin viel von sich reden gemacht hat. Den gegen ihn deswegen erhobenen Angriffen vermochte er zahlreiche ihn schimpfende Zeugnisse der ersten Namen entgegenzustellen. Reichel war ein Freund des später in Amerika gestorbenen, bekannten Mediums Valasco Foster. Er sollte auch im Prozeß gegen Valasco Foster eine Rolle. Der verstorbenen Ehefrau Kommerzienrat v. Zimmermann heiratete, 65 Jahre alt, seine jetzt flüchtige Frau, die vor der Ehe die Stellung einer Wirtschaftlerin bei ihm bekleidete. Sie sollte 40 Jahre weniger als er und war als Schönheit bekannt. Frau v. Zimmermann, welche übrigens bereits früher einmal mit einem gewissen Schumann verheiratet war, ist eine geborene Scholz. Als sie magenleidend wurde, erfuhr sie durch den Landgerichtsrat Schinde zufällig von den angeblichen Kur in Berlin des Magneteurs Willy Reichel. Obwohl Landgerichtsrat Schinde ihr dringend abriet, wurde Frau v. Zimmermann im Jahre 1895 dennoch Reichel auf, um für längere Zeit seine getreue Patientin zu werden. Im Jahre 1901 starb der Geheim Kommerzienrat v. Zimmermann. Seinen früheren Freund, den Landgerichtsrat Schinde, hatte er zum Testamentvollstrecker ernannt. Zwischen Reichel und Schinde waren zuerst Meinungsverschiedenheiten entstanden, hervorgerufen durch das innige Freundschaftsverhältnis der Frau v. Zimmermann mit dem Magneteur. Bei Regularisierung der Erbschaft beschuldigte der Testamentvollstrecker die Frau v. Zimmermann einer Erbschleicherinteraktion von über 4 Millionen Mark. Reichel und Frau v. Zimmermann redensarten sich und beschuldigten wiederum Schinde der unglaublichen Dinge. Die beiden gehen nun eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft ein und erlangen wirklich, daß gegen den Landgerichtsrat Schinde ein Entmündigungsverfahren eingeleitet wurde. Am Verlaufe des Prozesses sollte Landgerichtsrat Schinde zur Untersuchung seines Geisteszustandes einer Anstalt überwiesen werden. Es entsteht sich bisher jeder Kenntnis, welche Mittel und Wege Reichel und Frau v. Zimmermann angewendet haben, um dieser Erbschleicherinteraktion einen so unerklärlichen Verlauf zu geben. Das Vorhaben gegen den Landgerichtsrat Schinde, eine als Ehrenmann bekannte Persönlichkeit, ist in jedem Falle so sonderbar, daß der Justizminister sich veranlaßt gesehen hat, die Akten über diese Staatsanwaltschaft einzufordern, um nachzusehen, ob überhaupt ein Grund vorhanden war, den Geisteszustand des Testamentvollstreckers anzuzweifeln, und welche Anhaltspunkte für die Behauptungen des Landgerichtsrats Schinde vorliegen. Frau v. Zimmermann, Kommerzienrat v. Zimmermann, gezielte Schumann, geborene Scholz, und der Herr „Professor“, dem Frau v. Zimmermann für schweres Geld u. a. auch einen Baronstitel durch Adoption erlangt hat, gehen inzwischen in Amerika flüchtig ihr „goldenes“ Talent. Ob Reichel bei seinen Kur an Frau v. Zimmermann auch seinen Einfluß als Hypnotiseur geltend und sie auf diese Weise seinen Wünschen willfährig gemacht hat, bleibt dahingestellt.

Ueber den bereits kurz gemeldeten Abzug vom Nifferkogel wird den „Münchener Neuest. Nachr.“ geschrieben: Einer unweit meist beachteten Wege im Tegernsee Gebiet ist der Nifferkogel, den man vom Seebergsteig oder vom Wallberghaus auf gutem Wege ohne besondere Mühe erreichen kann. Seinen Gipfel hatten sich für Sonnabend macht 10 junge Volkstechniker zu einer gemächlichen Feier ausgerufen. Sie wollten dort das Johannistfeuer anzünden und in fröhlicher Gemeinschaft nach altgermanischer Sitte die Sommerwende begehen. In verschiedenen Partien waren die Herren nach Tegernsee bzw. zum Gipfel aufzubrechen: die letzte, der sich auf besondere Einladung auch der Privatassistent für Geologie und Paläontologie Dr. Theobald von Bayer betheiligte, verließ um 4 Uhr nachmittags München und machte den Aufstieg zum Wallberghaus und Nifferkogel bei Vorentscheid am Abend, wobei die Herren auf dem ihnen wohlbekanntesten Wege rüstig vorwärts schritten. Um 11 Uhr kamen sie wohlbehalten oben an. Inzwischen hatten sich die übrigen Teilnehmer in der Unterlandsbühne des Turner-Alvenskühens häuslich eingerichtet und die Nachgekommenen taten das Gleiche. Dr. Bayer legte die schweren Bergschuhe ab und vertauschte sie mit bequemeren Pantoffeln. Wald wurde mit den mitgebrachten Vorküchen ein Büschel gebrannt. Die übrigen hatten inzwischen Holz und Stämme herbeigebracht, und an der Nordseite des Gipfels, die gegen den Plansteinsteil ziemlich steil abfällt, war ein mächtiges Sommerfeuer angezündet worden. Verschiedene Herren der Gesellschaft, die sich um das Feuer lagerten, hatten auch darauf aufmerksam gemacht, man müge nicht zu nahe an den Feuer treten, da er an dieser Stelle fast abblüßig sei. Dr. Bayer war in Hut und Mantel und den erwähnten Pantoffeln an das Feuer getreten; er machte einige Schritte vorwärts, und

Sorftung siehe nächste Seite.

Aerztliche Personal-Nachrichten.
Von der Reise zurück:
Dr. med. Breitbach, prakt. Arzt,
Spezialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten,
Waisenhausstrasse 4.
Ich bin von König Johann-Strasse 8 nach
Victoriastr. 15, II.
(Ecke Ferdinandplatz)
bezogen. Telefon und Sprechzeit wie bisher.
Dr. med. Roedelius.

Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.
An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren.
Beleihung von Wertpapieren.
Annahme von Geldern im Depositen- und Scheckverkehr.
Verwaltung von Wertpapieren, Kontrolle der Auslosungen, Einholung neuer Zinsbogen, Einzug geloster und gekündigter Effekten.
Einlösung von Coupons, Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Domizilstelle für Wechsel.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusage kulanter und sorgfältiger Bedienung.

Zum Mitnehmen auf die Reise!
Ansichts-Postkarten
aller Länder
In unerreichter Auswahl von 40 000 verschiedenen Sorten,
das ganze Dutzend 45, 60 u. 90 Pf.
im bedeutendsten
Spezialgeschäft von Johannes Leonhardt,
Dresden-A., Ziegelstr. 9.

GRÜNBERG & CO
KL. PLAUENSCHGASSE 20 SG. II.
FERNSPRECHER I, 1891.
REISSBREITER,
REISSZEUGE,
NIVELLIRSTRUMENTE,
FARBEN u. TUSCHE,
ETC.
DRESDEN

Altstädter Poliklinik f. Zahnkranke
Str. 9-1 u. 3-6 Uhr, Serre-Str. 12 unter Leitung
Count. 10-12 Uhr, Serre-Str. 12 approb. Zahnärzte
(Wissenschaftl. Institut, kein loq. Hausier-Abzahlungs-John-Ärztler.)
Unentgeltliche Behandlung Unbemittelter.
Zahnersatz, Wunden, Betäubungen beh. Schmerz-,
Lose Operationen gegen Erhaltung der an
den Universitäts-Kliniken üblichen Beträge für die Auslagen.

Sanatorium Krummhübel i. Rsg.,
600 m ü. M. — Rhodod. blüht. Kurort. — 2 Ärzte.
Kaufhül. Prospekt durch den Besitzer u. dir. Arzt
Dr. med. Mosler.

Tattersall, Dresden-N.,
Niedergraben.
Eine große Anzahl truppenfrommer, gut gerittener Pferde
für schweres und leichtes Gewicht steht zu billigen Preisen unter
Garantie zum Verkauf.
Alfred Behr.

Gewinnliste
der Verlosung zum Besten der
Fröbelstiftung.
6 20 44 55 58 59 63 110 20 28 45 78 90 208 27 41 46 73
77 97 99 340 52 55 59 60 82 85 88 93 406 27 29 40 48 59 63
68 74 79 504 6 7 30 32 40 44 73 89 94 95 96 603 4 7 9 10
20 40 45 69 700 3 22 37 38 60 66 71 77 80 91 818 44 56 65
70 71 86 87 903 6 11 34 35 52 68 70 74 82 83 89 98 96 1001
4 11 35 67 72 79 81 83 86 94 95 1101 6 13 18 25 50 52 71 82
86 99 1221 29 35 41 77 93 94 95 1304 5 14 15 19 38 56 68
72 1415 26 66 75 83 96 1502 16 32 35 49 63 66 81 88 1608
13 28 32 37 59 61 76 80 90 1715 19 25 29 38 41 45 52 63
1812 38 75 76 1904 13 27 49 62 98 96 2007 47 49 57 64 67
71 99 2111 16 40 62 73 2202 3 4 10 33 53 58 59 67 92
2302 26 30 54 60 73 76 94 97 99 2406 20 28 31 35 45 47 53
60 78 84 90 93 98 2500 26 80 93 2606 23 29 40 42 72 76
2712 17 34 36 42 52 71 80 82 2802 23 34 49 55 56 82 2900
30 42 51 53 64 76 85 92 96

Abholung der Gewinne Maxstrasse 5b part. diesen
Mittwoch und Donnerstag von 10-2 Uhr. Bis dahin nicht
abgeholte Gewinne verfallen dem Verein.

Hotel de Prusse, Leipzig. Haus I. Ranges,
an d. Brömmenab.
Adolf Wagner, Direktor. (S)

Gicht Bad Salzschlirf (Bonifacius-Brünnen)
Prospect, ein Heft Heftelrolle u. Gebrauchs-
anweisung zur Trinker, welche, ohne das
Bad zu besuchen und ohne Beurlaubung, in
der Heimat der Patienten mit grossem Erfolg
vorgenommen werden kann, werden kosten-
frei versandt durch die Bade-Verwaltung.
Neu eröffnet! **Luftkurort!**
Wald-Hotel Louisenhof,
zwischen Göhrisch u. Königstein (Sächsische Schweiz)
mit Waldhaus, großem Park u. feinem Gartenrestaurant.
10 Minuten von Bahn- u. Schiffsstation Königstein.
Geschützte Höhenlage.
Touristen u. Erholungsbedürft. besonders zu empfehlen.
Vorzügl. Sommeraufenthalt direkt im Walde.
Schöne verstellte Zimmer mit guten Betten mit u. ohne Pension.
Gute Küche. Gutes Veltliner, Münchner u. bierige Biere.
ff. Weine. Bäder im Hause. Stallung und Geschirrt zur Verfügung.
Telephon Amt Königstein Nr. 4. **Paul Ziegenhals, Oekonom.**
Robert Hickmann, Besitzer.

Altona, neu erbaut, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, komfor-
tabelster Aufenthalt und bequeme Verbindungen
nach dem Norden. Zimmer von 3 Mark an.
Direktion Conrad Jäger.
Kant. Graubünden **AROSA** 1800 m ü. M.
(Schweiz). **Hotel u. Pension „Valsana“** Vitz!
Neubau, Komfort I. Ranges, Pension inkl. Zimmer u. 8 Mark an.
Prospekte gratis u. franco. **Tödler & Worgenthaler, Prop.**

Zahn-Arzt Hendrich
American Dentist
Spezialist für schwerl. Zahnleiden in Betäubung.
Sprecht. 9-5. **9 Struvestr. 9.** Sonntags: 10-12.
Künstl. Zähne ohne Gummipaste, naturgetreu,
idealfester Zahnersatz!
Amerikanische Kronen- u. Brückenarbeiten
Kunstvolle Vorseifen- und Goldfüllungen.

Warnung.
Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's
Haematogen werden, um das D. H. B. Nr. 81,391 zu um-
gehen, mit Zulassung von Kether bereitet, ein Zusatz, der ins-
besondere für Kinder und Kranke direkt schädlich ist. Um sicher
zu sein, das aetherfreie Original-Präparat zu erhalten, verlange
man stets ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen und achte
auf die Schutzmarke: „Säugende Zuhilf“.

Königl. Bayer. Stahl- und Moorbad
Größte Erfolge bei **Steben** Nervenleiden,
Blutleere, Schlaflos., Herzkrankheiten,
Frauenkrankheiten, bei Hof. § Gicht und dgl.
Prospekte gratis durch die Kgl. Badeverwaltung.

Sonnenschirme
50% billiger
also um die Hälfte des Preises.
Stroh-Hüte
viel billiger
zum Schluss der diesjähr. Saison.
„Zum Pfau“, Frauenstr. 2.

Die Herstellung von **Klinterpflaster** im Stallgebäude II
der Train-Kaserne zu Dresden soll **Donnerstag den 2. Juli**
9 Uhr vormittags öffentlich verdingen werden.
Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus. Bedingungen-
ansichliche können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen
werden. Angebote mit eigener Unterschrift des Unternehmers sind
in einem Briefumschlage mit der Aufschrift „Klinterpflaster Train-
Kaserne“ versiegelt und vorzeitig bis zu obenangenanntem Zeitpunkt
einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl der Bewerber
bleibt vorbehalten.
Der Königl. Garnison-Vaubeaume II Dresden.

Offene Stellen.

Krankenwärter.

Bei der Bezirksarmen- und Arbeitsanstalt Trobau ist am 1. August d. J. die Krankenwärterstelle zu besetzen. Dieselbe ist ausgestellt mit 420 M. Jahresgehalt, 30 M. Beförderungsschuldigung, freier Wohnung für einen unterbezahlten Mann, Heizung, Beleuchtung, freier Bekleidung, freier Reinigung der Wäsche, jedoch ausschließlich des Blattes derselben, sowie jährlich 3 Faden von Dreifach und 3 Weinstaubschürzen. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung von Lebenslauf und Zeugnissen über die Verwaltung der fraglichen Stelle bis zum 10. Juli d. J. hier einreichen. Annaberg, am 20. Juni 1903. Königlich Amtshauptmannschaft. Graf Vintthum.

Lebensstellung

Sucht intell. repräsentationsfäh. Herr, der sich zur Einführung einer vornehmten, effizienten Neuheit im Bekleidungsweesen eignet. Monatsgehalt 200-300 Mark. Provisionen und Spesen extra. Gründliche Einarb. gesichert. Nur gebildete, gewinnbrachte, nicht zu junge Herren wollen ausführliche Offerten einreichen unter D. J. 546 an Rudolf Mosse, Dresden.

Disting. Herren

mit guten Beziehungen in besser. Kreisen ist Gelegenheit geboten, sich bei einer ersten, alten deutschen Bekleidungs-Gesellschaft durch tüchtige Vermittlung hohe Vergütung zu sichern. Diskretion zugesichert. Off. u. A. 740 an Hansenstein & Vogler, Dresden.

Dauernde u. sehr gut lohnende Erfindung für redegew. Mann mit etlichen Hundert M. Kapital. Kapital durch Übernahme des Allein-Vertriebes geistl. gebr. Leichter verfaßl. Artikel ohne Konkurrenz für größeren Markt. Zu melden Hansstraße Nr. 3. im Restaurant zum „Goldnen Fähr.“

Suche noch immer einen brauchbarsten, tüchtigen Reisenden. Friedrich Schmalz, Schleimmaschinen- und Schleifschleifmaschinenfabrik, Offenbach a. M.

Alteingef. Grossist in Post- u. Glückw.-Karten sucht per 1. Juli einen oder zwei für die Reise geg. Prov. Verg. Kundsch. vorhanden. Off. u. A. W. 332 „Anwalidendant“ Dresden.

Musik. Suche für meinen Saal per sofort, Nähe von Dresden, fast jeden Sonntag Volksmusik, ein Musikflopp von 5 Mann (Wiener Belegung). Alles Höhere mündlich. Off. u. F. 707 an die Ann-Exp. von Hansenstein & Vogler, Dresden. Schloßstraße, bis Donnerstag mittags niederzulegen. Antwort erfolgt sofort.

Jg. Kaufmann, verfehlt in der Buchführung, per 1. Juli vorläufig auf 3 Monate ev. dauernd für Fabrik-Kontor in H. Stadt Nähe Dresden gesucht. Off. u. M. J. 465 Exp. d. Bl.

Tüchtiger, sauberer Molkerei-Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht Altstädter Molkerei zu Dresden, Reibbahnstraße 17. Gefucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Porzellanfarbenbrenner bei gutem Lohn und dauernder Stellung. Offerten u. E. 766 Hansenstein & Vogler, Dresden

1 Malergehilfe guter, selbständiger Arbeiter, findet Stellung bei hohem Lohn. Franz Leopold, Maler, Zaas (Wöhm.). Studienteure, tücht. Arbeiter, f. Dofar Schindler, Leipzig-Platz, Kommenstr. 32.

Ein Bäckergehilfe, welcher selbständ. arbeitsfähig, zum 28. ds. M. n. Zulassung gel. Off. an Buchbdl. Dove, Pulsnitz.

Gesucht

Rutscher, herrsch. hantlos, ledig, 1. Kutscher, jugl. Diener, ledig, 1. Kutscher, jugl. Anwalt, ledig, 1. Kutscher, ledig, für Handg., 2 Familien für Metzgerg., Groß- und Viehwirtschaft, Landarb. u. Arbeitsnachrichte, Pferde- und Oerlungen, Wirtschaftlerin für Geflügel-Prüfung, Stabenmädchen, best. empf. Haus- u. Küchenmädchen mit und ohne Kochkenntniss, durch Otto Kuster, Stellenvermittler, Dresden, Töpferstr. 15, 1/1. (nächtl. Frauenliche-Neumarkt).

Zimmer-, englische, junge Kellner sucht Goebels Stellenvermittlung, Hotel Sonne, Chemnitz.

Offene Stellen für Buchhalter, Korrektur, Kontorist, Rechen-, Kommis, Schreiber, Exped., Magas., Buchhalterin, Kassierin, Verkäuferin, f. hier u. ausw., f. Int. kaufm. Stellen-Anzeig. „Globe“, Circusstr. 21. 1.

Kinderfräul.

Gesucht aufs Land zu zwei kleinen Kindern ein einfaches, zuverlässiges, bescheidenes Fräulein. Familienanschluss. Off. u. U. 6267 in die Exp. d. Bl. erb.

Dame oder Herr für Vertrauensposten per sofort gesucht. Größere Kautionsverpflichtung werden. Anfangsgehalt 1200 M. p. a. Bei Off. m. kurz. Lebenslauf unter E. L. 322 „Anwalidendant“ Dresden.

Hottes, sauberes Hausmädchen bei. gesucht. Engau, Vauergast. Vestucien, Cafe-Ramell, Köchin 40-70 M. Herdmädchen, 1. Bierausgeber, Hausburichen sucht ist. Stellenvermittler Wesserschmidt, Telefon 2570.

Perfekt englisch sprechende, gewandte Verkäuferin der Haus-, Küchengeräts-, Luxus- oder Silberwarenbranche findet sofort oder später dauerndes u. gutes Engagement. Reflexiert wird auf tüchtige Kraft, nicht unter 22 J. alt. Offerten mit Gehalt, Antritt, Zeugnisfotos unter L. U. 453 Exp. d. Bl.

Köchinnen, ausw., Mamsells f. k. K., Kaffeemamsells, Café, Büfettmamsells, ausw., auch mit Kant. Rechnungsf., sucht Wietlich, Breitestr. 16, Stellenvermittler für Hotel und Restaurant.

Familie française distinguée, Professeur, gouvernant chez elle des jeunes gens de bonne famille qui désirerait apprendre la langue française. Clement, 21 rue Miramessin, Champs-Elysees, Paris. Références: Kommerzienrat Bierling, 25 Chemnitz-Strasse, Dresden; Passler, 18 Bautzner Strasse, Dresden; Stahl, 14 Agnesstrasse, Breslau.

Solides Mädchen 3-4 Tage jede Woche zum Verkauf von Pfefferfischen gesucht. Guter Lohn. Off. mit bißheriger Tätigkeit unter M. G. 463 in die Exp. d. Bl.

Suche für meine Konditorei (Bekleidungs-Geschäft) nach auswärts ein nettes, aktives, saub. Mädchen nicht unter 19 Jahr, am liebsten Wähe. Off. mögl. m. Bild, versch. fot. ret. wird. unter C. 2480 in die Exp. d. Bl.

Kellnerinnen für hier und auswärts, Mädchen u. Gästebedienen, 1 Köchin, 4 Mon. Kuchhilfe, Haus- u. Küchenmädchen, sucht J. Zimmer, Güntzbl. 1, 1., Stellenvermittler.

Tapissieristin,

welche auch gleichzeitig flotte Verkäuferin ist, Arbeit gleich oder später dauernd angenehme Stellung. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. a. Volkner & Dreiszig, Breslau 1.

Kontoristin.

Für ein hiesiges größeres Kontor wird per 1. August d. J. ein nicht zu junges Fräulein gesucht, welches mit Buchführung u. Maschinenschreib. vertraut u. als Kontoristin bereits tätig gewesen ist. Ausführl. Off. mit Angabe des Alters u. der Gehaltsansprüche erb. u. S. F. 500 Postamt Goldenslager lag.

Landwirt

Sucht Stellung als Invektor bei größerem Gutswesen in beliebiger Branche. Off. erb. unter A. 24742 Exp. d. Bl.

Stenogr., Maschinenschreib., Buchh., Korrektur, etc. werden sofort nachgeh. d. Nachweis Unter. Auit, Altmarkt 15, Amt L. 8082

Volontär-Verwalter, 21 J. alt, 3 J. prakt. tätig, sucht sol. Stell. als allein. Premier in mittl. Wirtschaft ohne gegenw. Vergütung. Werte Offert. unter „Verwalter“ Dresden 16 postlagernd erbeten.

Junger Kaufmann, 27 J. alt, seit 7 J. in einem größeren Zigaretten-Engros und Detail-Geschäft tätig, m. sämtl. Kontorarbeiten best. vertr., sucht gestützt auf la. Beugn., baldigt andern. Stellung als Kontorist, Lagerist od. Filialenleiter, ev. auch für die Reise, gleichviel welcher Branche. Suchenber hat auch zeitw. gereist. Off. u. T. 6264 Exp. d. Bl.

Ein Oberschweizer ledig, mit prima Zeugnissen, in jetziger Stellung 5 Jahre, sucht sich per 1. Juli oder später zu verändern.

Gottlieb Bentler, Stellenvermittler für Schweizer, Görlitz, Vöbauer Straße 2. Telefon 550. Zweigbüreau: Berlin, Schöneberger Str. 28.

Stelle-Gesuch. Für meinen Sohn, der 1. Juli seine Lehrzeit in einem Engros-Handel der Kurzw.-Branche beendet, suche eine gute Stellung in einem besseren Hause obiger Branche bei bescheidenen Ansprüchen. Gutes Handelsbuch-Beugnis vorhanden. Off. unter H. A. 50 postlag. Goltbus, L., erbeten.

Gebildete Dame, Sprachkundig, mit Kapital sucht nachweisbar rentable Existenz. Bevorzugt Sommer Pension oder fl. Robikation Schokoladengeschäft ausgef. Off. u. D. F. 9430 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Wirtschaftlerin in den 40er Jahren, mit guten Zeugnissen, erfahren und tüchtig, sucht selbständ. Stellung in Landwirtschaft od. Privat-Offert an H. Reinhold, Dresden, Schornstraße 44, dt. L. erb.

Empfehle geehrten Hoteliers und Restaurateuren in gross. Auswahl: Kellnerinnen für jede Stellung passend, ff. Garberobe, sowie sämtl. andere Restaurationspersonal, männl. u. weibl. Frau Emma Punte, Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 2, 2.

15-jähriges Mädchen v. Lande sucht leichte Stelle als Hausmädchen. Off. u. M. P. 471 Exp. d. Bl.

Hausmädchen sucht Stellung. Schützengasse 22. 1. Junge alleinstehende Restaurant-Frau selbständig im Koch, sucht bis 15. Juli oder später Büffet auf Rechnung. Photographie wird auf Wunsch zugesandt. W. Off. unter M. L. 467 Exp. d. Bl.

Tüchtiger Kaufmann, 42 Jahre, zuverlässiger und selbständiger Arbeiter, gewandt im Umgang mit Personal u. Kundsch., gewöhnt, einem großen Betrieb vorzustehen, sucht als Leiter einer Fabrik, als Buchhalter, Kassierer event. Kellner. Beherricht die engl. u. doppel. Buchführung. Off. u. S. 5515 an Hansenstein & Vogler, Chemnitz.

Junger Mann, 21 J., geb. Soldat, m. g. Handschrift, sucht Stellung, als Lagerist oder dergl. Post u. Antritt kann jeders. erfolgr. Offerten unter D. 24804 Exp. d. Bl. erbeten.

Vom 1. Juli bis Mitte August sucht energ. tücht. Mann, i. Bel. sehr gut Beugn. u. Empf. ein. geb. Tisch. auf mehr. St. all. Beamt., Stell. ohne gegenf. Vergütung i. Unterwirtsch. d. Herrn oder Vertretung des Herrn u. d. H. 688 an d. „Anwalidendant“ Postlag. erbeten.

Junger, tüchtiger u. zuverlässig. Mann sucht irgend welche Beschäftigung, tags- oder stundenweise, auch Hausarbeit. Beste Off. u. M. G. 472 Exp. d. Bl.

Kaufmann

gelehrt. Kellner, langjähr. erfahren, gewandt i. Umgang mit Personal u. Kundsch., sucht unter bescheid. Ansprüchen dauernde Vertretungsstelle sofort od. später. Off. erb. u. D. F. 9461 an Rudolf Mosse, Dresden.

Junger Schauspieler, Violoncell od. Viellebegleiter sucht Beschäftigung. Off. u. G. 355 lag Postamt 6.

W. der Kolonialwarenbranche sucht baldigt erbeten.

Vertrauensstellung mit fest. Gehalt. Kautionsverpflichtung werden. Off. mit näheren Details und Gehaltsangabe unter F. 24860 Exp. d. Bl.

Landwirte!

Solche noch tücht. Ober- u. Unterschw. w. v. geben. Desgl. Schweizer auf Freistellen. Kammergut Ostra, Dresden. Mönsiang, Ober- u. Unterschw. Stellenvermittler.

4 Oberschw. mit 2 u. 4 Jähr. Beugnis suchen 1. Juli oder 1. August Stellung. Für Herrschaften Köch. lohnentf. FIVE, Stellenvermittler, Rampischestraße 10. Das. sofort 6 Schweizer b. Dresden bei hohem Lohn gesucht. Verberichten bei Hamburg und in Sachsen gesucht.

Besorge. Inlv. Herrn, Wähe, Schirm, x. Kärtz, Brenn., Schm., Schil. Gef. Karstl., Diener, Hausd., Hausd., Bierausg., weibl. Personal, Wirtsch., Stüb., Wähe, Schol. z. Büfettm., Kelln., Köch., Verfaßl. z. Stellenvermittler Mandich, Markschalle 10.

Junger Mädchen, welches seine Lehrzeit in der Landwirtschaft beendet, sucht Stellg. i. weit. Ausbild. als Stütze oder Wirtschaftlerin. Off. u. A. B. 1492 an Hansenstein & Vogler, Wahren 1. 9.

Junger Mädchen sucht 1. Juli dauernde Stellg. als besseres Hausmädchen. Off. u. unter A. D. postlag. Radebeul erb. f

Gebild. Mädchen, welches schon lernen will, sucht Stellung als Stütze bei Familienanschluss ohne gegenf. Vergütung. Off. unter P. 6254 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein zweif. saub. Mädchen vom Lande, m. d. g. bürgerl. Küche verfaßl. vertraut, f. per 1. Juli od. später Stellung als Stütze oder Wirtschaftlerin für hier od. ausw. W. Off. erb. u. M. N. 469 in die Exp. d. Bl.

Ja, Mädchen aus best. Familie sucht in Umgeb. Dresden Stellg. wo sie sich im Haushalt w. ausb. kann. Familienanschl. erm. Johann Georgen-Allee Nr. 14, Schokoladengeschäft.

Wirtschaftlerin. Kell. geb. Fräulein, bew. in Küche u. Haushalt, sucht Stellung zur Führung des Haushalts oder als Köchin in feiner Haush. Offert. Gut 14 Kohlenstraße bei Siebenlehn.

Kellnerin sucht Hof, oder 1. Juli Stellg. in besser. Lokal in od. bei Dresden. Offert. unter C. L. 100 Filial-Exp. d. Bl. Tharandt erb.

Wartensolowite m. Kind sucht Stelle bei einer Herrn als Wirtschaftlerin. Offerten unter F. G. 49 an d. Fil.-Exp. d. Bl., Königsbräuerstr. 39

Geb. ig. Mädchen sucht sofort Beschäftig., den ganzen oder halben Tag, am liebst. i. Hind. Offerten unter A. R. L. 7 Fil.-Exp. d. Bl. Pelschwig erbeten.

Junger Fr. i. Weib, i. Bsch, und Schen. Vöbau, Ringstr. 22. z.

Seite 12 „Dresdener Nachrichten“ Seite 12 Mittwoch, 24. Juni 1903 Nr. 173

1. gr. 2. gr. 3. gr. 4. gr. 5. gr. 6. gr. 7. gr. 8. gr. 9. gr. 10. gr. 11. gr. 12. gr. 13. gr. 14. gr. 15. gr. 16. gr. 17. gr. 18. gr. 19. gr. 20. gr. 21. gr. 22. gr. 23. gr. 24. gr. 25. gr. 26. gr. 27. gr. 28. gr. 29. gr. 30. gr. 31. gr. 32. gr. 33. gr. 34. gr. 35. gr. 36. gr. 37. gr. 38. gr. 39. gr. 40. gr. 41. gr. 42. gr. 43. gr. 44. gr. 45. gr. 46. gr. 47. gr. 48. gr. 49. gr. 50. gr. 51. gr. 52. gr. 53. gr. 54. gr. 55. gr. 56. gr. 57. gr. 58. gr. 59. gr. 60. gr. 61. gr. 62. gr. 63. gr. 64. gr. 65. gr. 66. gr. 67. gr. 68. gr. 69. gr. 70. gr. 71. gr. 72. gr. 73. gr. 74. gr. 75. gr. 76. gr. 77. gr. 78. gr. 79. gr. 80. gr. 81. gr. 82. gr. 83. gr. 84. gr. 85. gr. 86. gr. 87. gr. 88. gr. 89. gr. 90. gr. 91. gr. 92. gr. 93. gr. 94. gr. 95. gr. 96. gr. 97. gr. 98. gr. 99. gr. 100. gr. 101. gr. 102. gr. 103. gr. 104. gr. 105. gr. 106. gr. 107. gr. 108. gr. 109. gr. 110. gr. 111. gr. 112. gr. 113. gr. 114. gr. 115. gr. 116. gr. 117. gr. 118. gr. 119. gr. 120. gr. 121. gr. 122. gr. 123. gr. 124. gr. 125. gr. 126. gr. 127. gr. 128. gr. 129. gr. 130. gr. 131. gr. 132. gr. 133. gr. 134. gr. 135. gr. 136. gr. 137. gr. 138. gr. 139. gr. 140. gr. 141. gr. 142. gr. 143. gr. 144. gr. 145. gr. 146. gr. 147. gr. 148. gr. 149. gr. 150. gr. 151. gr. 152. gr. 153. gr. 154. gr. 155. gr. 156. gr. 157. gr. 158. gr. 159. gr. 160. gr. 161. gr. 162. gr. 163. gr. 164. gr. 165. gr. 166. gr. 167. gr. 168. gr. 169. gr. 170. gr. 171. gr. 172. gr. 173. gr. 174. gr. 175. gr. 176. gr. 177. gr. 178. gr. 179. gr. 180. gr. 181. gr. 182. gr. 183. gr. 184. gr. 185. gr. 186. gr. 187. gr. 188. gr. 189. gr. 190. gr. 191. gr. 192. gr. 193. gr. 194. gr. 195. gr. 196. gr. 197. gr. 198. gr. 199. gr. 200. gr. 201. gr. 202. gr. 203. gr. 204. gr. 205. gr. 206. gr. 207. gr. 208. gr. 209. gr. 210. gr. 211. gr. 212. gr. 213. gr. 214. gr. 215. gr. 216. gr. 217. gr. 218. gr. 219. gr. 220. gr. 221. gr. 222. gr. 223. gr. 224. gr. 225. gr. 226. gr. 227. gr. 228. gr. 229. gr. 230. gr. 231. gr. 232. gr. 233. gr. 234. gr. 235. gr. 236. gr. 237. gr. 238. gr. 239. gr. 240. gr. 241. gr. 242. gr. 243. gr. 244. gr. 245. gr. 246. gr. 247. gr. 248. gr. 249. gr. 250. gr. 251. gr. 252. gr. 253. gr. 254. gr. 255. gr. 256. gr. 257. gr. 258. gr. 259. gr. 260. gr. 261. gr. 262. gr. 263. gr. 264. gr. 265. gr. 266. gr. 267. gr. 268. gr. 269. gr. 270. gr. 271. gr. 272. gr. 273. gr. 274. gr. 275. gr. 276. gr. 277. gr. 278. gr. 279. gr. 280. gr. 281. gr. 282. gr. 283. gr. 284. gr. 285. gr. 286. gr. 287. gr. 288. gr. 289. gr. 290. gr. 291. gr. 292. gr. 293. gr. 294. gr. 295. gr. 296. gr. 297. gr. 298. gr. 299. gr. 300. gr. 301. gr. 302. gr. 303. gr. 304. gr. 305. gr. 306. gr. 307. gr. 308. gr. 309. gr. 310. gr. 311. gr. 312. gr. 313. gr. 314. gr. 315. gr. 316. gr. 317. gr. 318. gr. 319. gr. 320. gr. 321. gr. 322. gr. 323. gr. 324. gr. 325. gr. 326. gr. 327. gr. 328. gr. 329. gr. 330. gr. 331. gr. 332. gr. 333. gr. 334. gr. 335. gr. 336. gr. 337. gr. 338. gr. 339. gr. 340. gr. 341. gr. 342. gr. 343. gr. 344. gr. 345. gr. 346. gr. 347. gr. 348. gr. 349. gr. 350. gr. 351. gr. 352. gr. 353. gr. 354. gr. 355. gr. 356. gr. 357. gr. 358. gr. 359. gr. 360. gr. 361. gr. 362. gr. 363. gr. 364. gr. 365. gr. 366. gr. 367. gr. 368. gr. 369. gr. 370. gr. 371. gr. 372. gr. 373. gr. 374. gr. 375. gr. 376. gr. 377. gr. 378. gr. 379. gr. 380. gr. 381. gr. 382. gr. 383. gr. 384. gr. 385. gr. 386. gr. 387. gr. 388. gr. 389. gr. 390. gr. 391. gr. 392. gr. 393. gr. 394. gr. 395. gr. 396. gr. 397. gr. 398. gr. 399. gr. 400. gr. 401. gr. 402. gr. 403. gr. 404. gr. 405. gr. 406. gr. 407. gr. 408. gr. 409. gr. 410. gr. 411. gr. 412. gr. 413. gr. 414. gr. 415. gr. 416. gr. 417. gr. 418. gr. 419. gr. 420. gr. 421. gr. 422. gr. 423. gr. 424. gr. 425. gr. 426. gr. 427. gr. 428. gr. 429. gr. 430. gr. 431. gr. 432. gr. 433. gr. 434. gr. 435. gr. 436. gr. 437. gr. 438. gr. 439. gr. 440. gr. 441. gr. 442. gr. 443. gr. 444. gr. 445. gr. 446. gr. 447. gr. 448. gr. 449. gr. 450. gr. 451. gr. 452. gr. 453. gr. 454. gr. 455. gr. 456. gr. 457. gr. 458. gr. 459. gr. 460. gr. 461. gr. 462. gr. 463. gr. 464. gr. 465. gr. 466. gr. 467. gr. 468. gr. 469. gr. 470. gr. 471. gr. 472. gr. 473. gr. 474. gr. 475. gr. 476. gr. 477. gr. 478. gr. 479. gr. 480. gr. 481. gr. 482. gr. 483. gr. 484. gr. 485. gr. 486. gr. 487. gr. 488. gr. 489. gr. 490. gr. 491. gr. 492. gr. 493. gr. 494. gr. 495. gr. 496. gr. 497. gr. 498. gr. 499. gr. 500. gr. 501. gr. 502. gr. 503. gr. 504. gr. 505. gr. 506. gr. 507. gr. 508. gr. 509. gr. 510. gr. 511. gr. 512. gr. 513. gr. 514. gr. 515. gr. 516. gr. 517. gr. 518. gr. 519. gr. 520. gr. 521. gr. 522. gr. 523. gr. 524. gr. 525. gr. 526. gr. 527. gr. 528. gr. 529. gr. 530. gr. 531. gr. 532. gr. 533. gr. 534. gr. 535. gr. 536. gr. 537. gr. 538. gr. 539. gr. 540. gr. 541. gr. 542. gr. 543. gr. 544. gr. 545. gr. 546. gr. 547. gr. 548. gr. 549. gr. 550. gr. 551. gr. 552. gr. 553. gr. 554. gr. 555. gr. 556. gr. 557. gr. 558. gr. 559. gr. 560. gr. 561. gr. 562. gr. 563. gr. 564. gr. 565. gr. 566. gr. 567. gr. 568. gr. 569. gr. 570. gr. 571. gr. 572. gr. 573. gr. 574. gr. 575. gr. 576. gr. 577. gr. 578. gr. 579. gr. 580. gr. 581. gr. 582. gr. 583. gr. 584. gr. 585. gr. 586. gr. 587. gr. 588. gr. 589. gr. 590. gr. 591. gr. 592. gr. 593. gr. 594. gr. 595. gr. 596. gr. 597. gr. 598. gr. 599. gr. 600. gr. 601. gr. 602. gr. 603. gr. 604. gr. 605. gr. 606. gr. 607. gr. 608. gr. 609. gr. 610. gr. 611. gr. 612. gr. 613. gr. 614. gr. 615. gr. 616. gr. 617. gr. 618. gr. 619. gr. 620. gr. 621. gr. 622. gr. 623. gr. 624. gr. 625. gr. 626. gr. 627. gr. 628. gr. 629. gr. 630. gr. 631. gr. 632. gr. 633. gr. 634. gr. 635. gr. 636. gr. 637. gr. 638. gr. 639. gr. 640. gr. 641. gr. 642. gr. 643. gr. 644. gr. 645. gr. 646. gr. 647. gr. 648. gr. 649. gr. 650. gr. 651. gr. 652. gr. 653. gr. 654. gr. 655. gr. 656. gr. 657. gr. 658. gr. 659. gr. 660. gr. 661. gr. 662. gr. 663. gr. 664. gr. 665. gr. 666. gr. 667. gr. 668. gr. 669. gr. 670. gr. 671. gr. 672. gr. 673. gr. 674. gr. 675. gr. 676. gr. 677. gr. 678. gr. 679. gr. 680. gr. 681. gr. 682. gr. 683. gr. 684. gr. 685. gr. 686. gr. 687. gr. 688. gr. 689. gr. 690. gr. 691. gr. 692. gr. 693. gr. 694. gr. 695. gr. 696. gr. 697. gr. 698. gr. 699. gr. 700. gr. 701. gr. 702. gr. 703. gr. 704. gr. 705. gr. 706. gr. 707. gr. 708. gr. 709. gr. 710. gr. 711. gr. 712. gr. 713. gr. 714. gr. 715. gr. 716. gr. 717. gr. 718. gr. 719. gr. 720. gr. 721. gr. 722. gr. 723. gr. 724. gr. 725. gr. 726. gr. 727. gr. 728. gr. 729. gr. 730. gr. 731. gr. 732. gr. 733. gr. 734. gr. 735. gr. 736. gr. 737. gr. 738. gr. 739. gr. 740. gr. 741. gr. 742. gr. 743. gr. 744. gr. 745. gr. 746. gr. 747. gr. 748. gr. 749. gr. 750. gr. 751. gr. 752. gr. 753. gr. 754. gr. 755. gr. 756. gr. 757. gr. 758. gr. 759. gr. 760. gr. 761. gr. 762. gr. 763. gr. 764. gr. 765. gr. 766. gr. 767. gr. 768. gr. 769. gr. 770. gr. 771. gr. 772. gr. 773. gr. 774. gr. 775. gr. 776. gr. 777. gr. 778. gr. 779. gr. 780. gr. 781. gr. 782. gr. 783. gr. 784. gr. 785. gr. 786. gr. 787. gr. 788. gr. 789. gr. 790. gr. 791. gr. 792. gr. 793. gr. 794. gr. 795. gr. 796. gr. 797. gr. 798. gr. 799. gr. 800. gr. 801. gr. 802. gr. 803. gr. 804. gr. 805. gr. 806. gr. 807. gr. 808. gr. 809. gr. 810. gr. 811. gr. 812. gr. 813. gr. 814. gr. 815. gr. 816. gr. 817. gr. 818. gr. 819. gr. 820. gr. 821. gr. 822. gr. 823. gr. 824. gr. 825. gr. 826. gr. 827. gr. 828. gr. 829. gr. 830. gr. 831. gr. 832. gr. 833. gr. 834. gr. 835. gr. 836. gr. 837. gr. 838. gr. 839. gr. 840. gr. 841. gr. 842. gr. 843. gr. 844. gr. 845. gr. 846. gr. 847. gr. 848. gr. 849. gr. 850. gr. 851. gr. 852. gr. 853. gr. 854. gr. 855. gr. 856. gr. 857. gr. 858. gr. 859. gr. 860. gr. 861. gr. 862. gr. 863. gr. 864. gr. 865. gr. 866. gr. 867. gr. 868. gr. 869. gr. 870. gr. 871. gr. 872. gr. 873. gr. 874. gr. 875. gr. 876. gr. 877. gr. 878. gr. 879. gr. 880. gr. 881. gr. 882. gr. 883. gr. 884. gr. 885. gr. 886. gr. 887. gr. 888. gr. 889. gr. 890. gr. 891. gr. 892. gr. 893. gr. 894. gr.

Stellen-Gesuche.

Stilles Mädchen 1. v. 1. Juli... unter A. S. postlag. Niederwogitz erbeten.

Geldverkehr.

Hypotheken-Verkäufe.

7500 M. Hypothek in Spaar-Weihen... 14-15000 M. hinter Kassengelb... 2000 M. Hypothek in Spaar-Weihen...

A. May, Priv., Spaar-Weihen.

800 Mk.

In 2 Familien-Villa ist die 1. Etage best. aus 4 Z., Bad, gr. verglaster Veranda, Küche, Kamm. u. Mädchen-K., Korrid. u. Zub., Zentralheiz., Wasser, Gas u. Gartengeräte, sofort zu verm.

Ludwig Hartmann-Str. 39.

Größere u. kl. Posten Hypotheken-Gelder, Betriebs-Kapital, Personal-Kredit, Anträge nimmt entgegen H. Köber, Dresden, Reitbahnstraße 19.

Erfolg nachweisbar.

Zur Ausbeutung eines Massenartikels (in 14 Tagen ca. 100.000 bestellt) wird ein Kapitalist gesucht, der sich mit

7-10 Mille

still beteiligt. Derselbe würde 50% des Nettogewinnes erhalten u. halben Anteil an den Auslands-Verkäufen. Der Artikel ist vollständig neu u. nach dem Urteile größter Exporthäuser Hamburgs u. Berlins ein vorzüglicher Exportartikel. 2 transp. Exp. -Verträge engl. Firmen werden sich um den Alleinvertrieb in Deutschland schon mehrere Bezüge verschaffen. 4 Mille müssen sofort bar ausgezahlt werden. Off. u. A. 3255 in die Exp. d. Bl. erbeten.

1500 Mark

Restaurateur in Dresden sucht bei vollständiger Sicherung und guten Zinsen auf ein Jahr

3000 Mk.

als Darlehen für ein größeres landwirtschaftliches Grundstück gesucht. 3000 Mk. werden prompt vergütet. Zinssatz 5%. Sicherheit nur gute. Off. u. S. 773 an Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten. Vermittel. ausgeschlossen.

45 000 Mark

werden zur 2. Stelle auf Binsb. innere Stadtlage d. Altst. sofort gesucht. Off. unt. N. T. 408 Exp. d. Bl.

Vorzügl. sichere Kapitalanlage.

Auf ein groß. industr. Unternehmen (Sächsl. Schweiz) wird von 25 000 M. Mindestbetrag 40 000 M. Kapital gesucht, welche bei 253 000 M. Brandkasse mit 150 000 M. ausgeben. Offerten unter M. E. 023 an Valldenbank Dresden.

1500 Mark

ganz sichere Hyp. auf Stadtgrundstück zu 5% auf 1/2 Jahr bei H. Damm zu leih. gel. Off. u. D. 4371 G. L. Damm & Co., Dresden.

1000 Mk.

gegen 50 M. Darlehen u. 6% Zinsen g. monatl. Rück. d. 50 M. aus Privatbank gesucht. Gef. Off. u. M. S. 474 Exp. d. Bl.

1000 Mark

für bessere Ökonomie mit circa 40 Acker beiter Felder und groß. Viehbestand u. gut. Ernteausicht der sofort oder 1. Juli gesucht. Nur reelle Sicherheit u. Bedingung gewünscht. Gute Zinsen, 75 M. Vergüt. Off. unt. U. 778 Haasenstein & Vogler, Dresden. Jede Vermittlung abgelehnt.

Eine Dame,

welche sich zur Wirtschaftsführung eines ff. Sanatoriums eignet u. gepfl. ist, sich mit 5000 M., welche hypothekar. sichergestellt werden können, zu beteiligen, wird wegen Abgang d. Direktors als Teilhaberin gesucht. Näheres durch Herrn Emil Saehner, Dresden, Schölerstraße 19, 1.

Sichere Kapitalanlage.

bei welcher 15% garantiert werden, oder nehme auch stillen od. tätigen Teilhaber mit 10-15 000 Mk. zur Gründung eines hochrentablen Engros-Geschäfts eines in jeder Familie tägl. Bedarfsartikels auf. Off. unt. M. F. 462 Exp. d. Bl. Neuten Papierfabrik.

25000 Mark

Privatgeld sollen im Ganzen oder geteilt gegen erste Hypothek auf Binsb. gute Lage im Amtsgerichtsbezirk Dresden, v. 1. Juli ausgeliehen werden. Ausführl. Gewinde von Hausbesitzer erbeten unter D. W. 558 an Rudolf Mosse, Dresden.

500 Mk.

auf 1/2 Jahr gegen Wechsel und gute Zinsen zu leihen. Offerten unter R. 6257 Exp. d. Bl.

Teilhhaber

Suche einen tüchtigen Kaufm. für meine Fabrik als Sozius mit 10-15 Mille Einlage. Gef. Off. u. N. J. 488 Exp. d. Bl.

500000 Mark

ab 4 Prozent feststehende Zinnsatzgelder

15 000 Mk.

in Höhe Brandkasse auf solides Stadthaus in feiner Lage sofort gesucht. Abt. erb. v. Selbstverleiher unt. M. T. 475 Exp. d. Bl.

Herzliche Bitte.

Geb. anst. Witwe in großer Not bittet Geldbesitzer um ein Darlehen von 50 M. geg. Rück. B. Off. u. H. 6279 Exp. d. Bl.

3000 Mk.

als Darlehen für ein größeres landwirtschaftliches Grundstück gesucht. 3000 Mk. werden prompt vergütet. Zinssatz 5%. Sicherheit nur gute. Off. u. S. 773 an Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten. Vermittel. ausgeschlossen.

45 000 Mark

werden zur 2. Stelle auf Binsb. innere Stadtlage d. Altst. sofort gesucht. Off. unt. N. T. 408 Exp. d. Bl.

Wohnung 1. Juli,

1 Et., 2 R. R. Friedrichstr. 28. Kleinst. geb. Herr, 45 J., sucht ff. unmöbl.

2 schöne Wohnungen,

1. u. 2. Etage (sehr vorgerichtet), sofort für 500 u. 450 M. zu vermieten Freiburger Straße 51.

Möbl. Zimmer,

eleg. zu verm. Wolpertingstr. 12, 2. Etage, gut möbl. Balkon-Zimmer an ein. Herrn zu vermieten Neu-Grana, Traubestraße 15, 1. bel. Vogel.

Behrischstr. 30,

Villa Marat. Ist das geräum. Hochparterre, 5 Zimmer, gr. Veranda, Bad, Küche, alles neu vorgerichtet, großer Vor- u. Hintergarten, sofort oder 1. Juli für 1000 M. zu vermieten. Näh. dabei b. Hausm. Sout. oder b. Behr Th. Hofmann, Plauen b. Dresden, Ratst. Keller.

Schöner Laden

mit Wohnung, in Oberlöhns-Zerkowig, an der Dresden-Weißner Chaussee, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Ziller, Baummeister in Oberlöhns-Zerkowig, Hauptstraße 3.

Wohnungen

1. Et., Partee 385 M., 1. Et. 2. Et., 2. 375 M. Bräuer-gasse 7.

Freistehende Fabrik

in Vorstadt Dresden, enthaltend 4 beste Säle zu je ca. 450 Qm mit Dampfkraft (40 HP), Gas, elektr. Licht, Wasserleitung und Dampfheizung, ist im ganzen oder geteilt sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei Emil Schmidt, Dresden, Lüttichaustr. 15. Telefon I, 8882.

Fleischerei

in guter Lage der Altstadt ist per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 42, 1. Etage rechts.

Pensionen.

Nordseebad Döse,

gelegen im hamburgischen Amte Nigebüttel, Bohn- u. Schiffsst. Cuxhaven. Prospekte u. Auskunft durch die Bade-Kommission.

Ostseebad Zur Tiefe, Insel Fehmarn.

Vorzügliches Wellenbad. Neue Bade-Einrichtungen. Privat- u. Hotel-Pension. Tägl. Dampfer-Verbindungen mit Lübeck, Kiel, Heiligenhafen. Prospekte durch Die Direktion.

Pension.

Herliche Wohnung, direkt am Walde, Bäder im Hause. Vorz. Ref. Frau Wenck, Bauplatz Straße 60, 2.

Ostseebad Brunsbüttel i. Medlb.

Prospekte gratis durch die Bade-Verwaltung.

Eine junge dänische Dame

sucht für 6-8 Wochen in der Nähe Dresdens

Aufnahme

in einer besseren Familie gegen Bezahlung, um sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen. Offerten unter H. S. postlagernd Laubegast erbeten.

Pension.

Off. mit Breitungsb. erb. unter A. W. postlagernd Niederan, Bez. Dresden.

Verkauf oder verpachte

meist in vorzüglicher Lage in Elstra am Markt gelegenes

Hausgrundstück

mit Feld. Dasselbe eignet sich auch als Sommerfrische. Gef. Off. u. N. S. 407 Exp. d. Bl. erb. od. näheres b. Fischer, Elstra.

Existenz von 3000-4000 Mark.

Erstes Hotel, schief. Indusstr. Stadt, zu verkaufen. Preis 82 000 M., Uml. ca. 25 000 M., Anz. 10 000 M., Hyp. 65 500 M. (untüchtig), Rebervertrag 1100 M. Mietzins unt. D. U. 9487 an Rudolf Mosse, Dresden.

Weghen a. Gibe.

Für nur 11 500 M. ist ein herrlich in halber Bergeshöhe, braun am der Landstraße geleg. einfaches

Landhaus

mit Stallung u. 7670 Ca. Areal - prächtige Aussicht - zu verkaufen durch August Kaiser in Glauchwitz.

12 000 Mk.

zur ersten Stelle auf 32 Scheffel Land zu zerbieren geücht. Off. u. J. R. S. 10 Hil-Exp. d. Bl. Landgehalt einzuwenden.

Kauf oder Miete!

Einsam. Landhaus mit groß. Garten, nicht zu teuer, ist geücht. Ort mit Realschule oder Nähe solcher Bedingung. Off. unt. A. W. postl. Weihenberg, G.

Zweifamilien-Villa

mit großem Garten, nahe Zsch. mühle, billig zu verkaufen. Frau M. Seelig.

Haus-Verkauf.

Neuerbautes Wohnhaus, freier. mit Garten u. Hintergebäude, zu verkaufen in der Nähe des Bahnhofs. Bodenbach, preiswert zu verkaufen. Off. an Weigel, Bodenbach Nr. 215.

Villa

mit holl. Pensionat, Nähe Dresd., welches monatl. 450 M. Miete bringt, ist mit Selbstkostenpreis zu verk. bei wenig Anzahl, aber ein kleines Grundstück zu ver-tauschen, eignet sich auch z. Sanatorium. Gef. Off. u. F. E. 337 an Valldenbank Dresden.

Gasthaus

in Gesellschaftsform, 3 Galtstimm., herrlichem Garten für 42 000 M. bei 6-8000 M. Anzahl. Reine bei gute Hypothek und 2000 M. bar. Offert. unter M. Z. 479 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Villen-Grundstück.

Ein ganz hervorrag. schön gelegenes Grundstück mit einzig schönem Blick in das wildromantische Triebtal mit autogenem herrlich. Wald, der sich zu einer prächtigen, selten schönen Parkanlage eignet, nahe der Station Jocketa i. Vogtl. ist aus Privatband zu verkaufen. Näheres zu erfahren durch die Annoncen-Exp. "Anvalldenbank" Plauen i. V.

Gelegenheit.

Wegungshalber verkaufe in Weisdorf bei Rostoch hübsches Landhaus mit großem Garten. Amtliche Brandkasse 12 300 M. Preis 12 500 M. Off. erbet. u. M. V. 477 in die Exp. d. Bl.

Ein schönes Gut,

40 Acker bester Bodentl., zwischen Vorna u. Leipzig gel. mit guten Gebäuden, vollst. leb. u. tot. Inventar, landwirtsch. Maschinen etc., sehr schöner ansteh. Ernte, soll unter ganz günst. Bedingung besonders Umstände halber billig verkauft werden. Näh. bei Hrn. Sperling in Vorna, am Markt.

Zinshaus.

Preis 120 000 M., Hauptstraße Berlin 80, 15 000 M. Anz. br. 2250 M. Zinsen u. Nebenb. auf an nur soliden Mann verpfändet. Offerten unter L. J. 157 an Haasenstein & Vogler, Berlin W. 8.

Restaurations-Grundstück,

Zentrum Altst. bei 6-8000 M. bar nehme gute Hyp. od. Grundst. mit an, Umsatz bis 600 Stk. meist gute Biere, trockne Ein-nahme 300 M. Nur Selbstf. erfahrenen Köch. durch Limbach, Hauptstraße 17, 2.

Schmiede-Grundstück-Verkauf.

Veränderungshalber verkaufe ich sofort mein in Altst. an 3 Hauptstraßen befindl. Schmiede-Grundstück mit guter Randschicht, würde sich auch für Metz-scherei u. Bäckerei, sowie jedes andere Geschäft eignen, da noch Bauland dazu gehört. Näheres zu erfahren durch Herrn Mentler Klessling, Zittau, Weit-tiner Straße 13.

Kauf

Grundst., gut verp. geg. Hyp. u. Bauland, 350 M. v. qm, ers. bar m. ich her. hab. Off. u. D. E. 9471 Rudolf Mosse, Dresden.

Restaurations-Grundstück

m. groß. Garten, ca. 400 Stk. Bier, viel Kaffee u. Wein, für 80 000 M. b. 15-20 000 M. Anzahl. Extra-Miete 1600 M. Hyp. gering. Agent. verb. Off. unt. M. R. 473 Exp. d. Bl.

Ein hohes

Reisenden-Hotel

einer mitteldeutschen Großstadt, mit ca. 80 Zimmern, vor einigen Jahren ganz neu umgebaut, mit modernster Einrichtung, Lift, elektr. Bel., Zentralheizung, bestes Restaurant, alles eben erst wieder vollständig renoviert u. komplett, soll an einen solbruten Fachmann Familienverhältnisse halb, baldmöglichst anderweitig veräußert werden. Off. unt. W. A. 2902 an die Zeitung "Hotel-Revue" in Leipzig.

Kapitalanlage

verkaufe ich mein schönes Binsb. in Dresden-Strietzen mit geregelter Hypothek u. erbitte Offerten mir von Selbstrefekt. unter Chiffre Z. 781 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Gasthof

oder Restaurant zu kaufen gel., wenn klein. Binsb. in Dresden und 3 Boutiquen in Sorort, nur mit 1. Hyp. belastet, und etwas bar als Anz. genommen werden. Gef. Offerten unter E. A. 314 an Valldenbank Dresden.

Gut mit 81 Acker

gutem Boden und Gebäud. wird, weil in Substantion erlitten, ganz billig für 60 000 M. verk. Nur familiäre Selbst- u. Bau-täler erfahrenen Köch. u. W. 760 Haasenstein & Vogler, Dresden

Landgut

bei voll. 20 000 M. Anzahlung. Agenten wechsl. Off. unt. L. Z. 456 Exp. d. Bl.

Zinshaus

in bester Lage v. Dresden Vorderstritten, 5 1/2 % Er-trag, ist für 120 000 M. zu verk. Gute Hyp. wird in Zahlung genommen und noch bar zugesagt. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Gastwirtschaft zum Erbgericht

in Weidenhof bei Königsbrunn, 10 Min. v. Bahnh. Königsbrunn, unmaßgeb. 17 Acker, prächtigen schlagbaren Wald, ferner auch dabei eine schöne Wirt-schaft, unmaßg. 19 Acker sehr gute Felder u. Weizen, zum groß. Teil Lehmöden, mit sämtl. tot. und lebenden Inventar, sind wegen Todesfalls durch die Erben sof. zu verkaufen. Näh. M. Pauli, Gutrich bei Königsbrunn.

Ein größeres Grundstück

m. massiven Gebäuden, Stallung, Bogenbrücken, Hof u. Garten, sowie Wasserleitung und elektr. Lichtanlage, an der Straßenbahn nach Dresden gelegen, passend i. ruhigen Fabrikbetrieb, Fahrgel. u. i. w. ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. M. F. 024 an den "Anvalldenbank" Dresden.

Gasthof

in frequentem Westbort Dresden gelegen, mit schön. Tanzsaal und groß. Konzert-garten, mit all. Komfort einger., ist an einen strebsam., leistungsf. Wirt per 1. Okt. unter d. günstigst. Bedingungen zu verpachten. Offert. unt. N. 774 erbeten an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Gelegenheitskauf

Ausführliches Inserat erscheint Donnerstag den 25. Juni.

Freitag und Sonnabend
den 26. und 27. Juni findet wegen vorgerückter
Saison ein aussergewöhnlich billiger Verkauf in
allen Bedarfsartikeln für:

**Reise, Ferien, Seebad,
Landaufenthalt, Schul-
Ferien, Gebirgstouren**
etc.

statt.

Herm. Mühlberg

Hoflieferant Webergasse Wallstrasse Scheffelstrasse.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Vaustelle mit Erdbeerberg.

Keine Vermietung, nach d. Verord-
nung der Z. in Niederelb, ca.
1000 qm, f. d. billige Preis von
7000 M. zu verk. Adr. mit S.
H. post. Neudorfstr.

Villen

in wunderbarer schöner Lage mit
herrlicher Aussicht.

Baustellen

in gleich vorzüglicher Lage sind
zu verkaufen. Off. mit G. 15
Kun.-Exp. S. Wächter,
Neudorfstr.

Kleine Villa

in Colln-Weihen, 15 Minuten v.
Schloß gelegen, gute Keller-
keller, 4 Z. Zimmer, Küche
mit abgetheiltem Korridor und
2 Mansardendachböden, Neben-
gebäude mit Waschhaus und
2 Kuchenschächeln, Garten 1200 qm
grün, für 10000 M. zu verkaufen.
Eine erste alleinige Duvethel v.
7000 M. Anzahl. nach Ueber-
sicht. Off. mit S. 5881 Exp. d. Bl.

Neues Haus

an Dresden a. Fama u. Behn.
Bld. Nr. 31 000 M., f. 31 000
M. zu verkaufen. Gut. 2000
qm, an u. table bar heraus.
Off. u. D. 533 Haasenstein
& Vogler, Dresden.

Grundstücks-Verkauf!

Ein großes, hochromantisches
Hr. an Bahnhofsstelle in der
Lage, Schloß, gel. Grundst.,
beliebte Sommerküche, Hotel,
Sommer- u. Winter-Restaurant,
in wegen andauernd. Kaufs, des
Hr. mit oder ohne Inventar
sofort zu verkaufen. Dasselbe
besitzt eigenen Waldpark und ist
der Reizzeit entspr. eingerichtet.
11 Jahre in einer Hand. Preis
100 000 M., 20 000 M. mit
Inv. Nach zahl. f. jedes andere
Unternehmen. Off. Off. mit
S. E. 1187 an Haasen-
stein & Vogler, Plauen i. V.

Garten- Restaurations- Grundstück

in Kottbuscher Gasse, in
Schloß Dresden, Nr. 12 000
M. bei 2000 M. Anzahl. mit
Frankenhalber zu verkaufen.
Gut. 2000 M., 20 000 M. mit
Inv. Nach zahl. f. jedes andere
Unternehmen. Off. Off. mit
S. E. 1187 an Haasen-
stein & Vogler, Plauen i. V.

Grundst., Verk. od. Tanzh.

Verkauf od. Tanzh. in
Kottbuscher Gasse, in
Schloß Dresden, Nr. 12 000
M. bei 2000 M. Anzahl. mit
Frankenhalber zu verkaufen.
Gut. 2000 M., 20 000 M. mit
Inv. Nach zahl. f. jedes andere
Unternehmen. Off. Off. mit
S. E. 1187 an Haasen-
stein & Vogler, Plauen i. V.

Ein Bauerntut

von ca. 110 Ha. in der Nähe v.
Schloß, mit gut. Gebäuden, schön
mitl. Ernte, lebend. u. totem
Inventar ist sofort preiswert zu
verkaufen. Off. u. B. W. 1031
an Rudolf Woffe, Dresden.

Verkauf ev. Tanzh.

Restaur. Tanzh. in Kottbuscher
Gasse, in Schloß Dresden, Nr. 12 000
M. bei 2000 M. Anzahl. mit
Frankenhalber zu verkaufen.
Gut. 2000 M., 20 000 M. mit
Inv. Nach zahl. f. jedes andere
Unternehmen. Off. Off. mit
S. E. 1187 an Haasen-
stein & Vogler, Plauen i. V.

Kurbad Hartha bei Tharandt.

Großes Areal Bauland,
in Villen bismembriert, an fertige-
schickler Straße, im ganzen od.
getrennt preiswert zu verkaufen.
Näh. im Gemeindeamt Hartha.

Rittergut

mit Dampfbrennerei, 3/4 Stunde Bahnfahrt von Dresden oder
Berlin (an der Grenze der Regierungsbezirke Frankfurt u. Posen),
bei 100 000 M. Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Größe
3000 Morgen. Schloß und schöner Park. Preisforderung 500 000
M. Näheres an Selbstkäufer von dem Bevollmächtigten unter
B. O. 1024 an Rudolf Woffe, Dresden.

Gutsverkäufe.

Das unterzeichnete Verkaufsbureau verkauft Güter der Land-
bank, Berlin, in jeder Größe. Prov. Posen, Ost- u. Westpreußen,
mit fertigen, rentable Gütern mit reichl. Inventar, genü-
g. Vorräten, guten Gebäuden (besond. tabellol. Herrschaft) und
Gärten, in bester Verkehrslage. — Vanzüglich geordnete
Hypothekenverhältnisse. Besonders hervorzuheben:

1. Rittergut mit Brennerei, 235 Morg., meist Weizenboden,
162 Morg. Wald, an größerer Stadt, ideale Verkehrs-
lage, Allein-Staatsbahn und Chaussee, Ang. . . . 160 000 M.
2. Stadtgut, 100 Morg., unmittelbar Nähe e. Provinzialhau-
stadt, 30 000 M. jährliche Milchermahne, Ang. 112 500 M.
3. Rittergut mit Brennerei, 200 Morg., f. T. sehr gut drain.
Mittelboden, 720 Morg. tabellose Wiesen mit tief. Torflag.,
bedeut. Einnahmen, 3 km Bahnh., Ang. . . . 130 000 M.
4. Rittergut, 812 Morg., meist Weizenboden mit schön. Nieder-
Wiese, 82 Morg. Wald, Ringenitzgebiet mit lobn. Absatz
ab Ziegelei, 6 km Bahnh., Ang. . . . 65 000 M.
5. Gut, ca. 800 Morg., system. drain. Weizenboden, la, schöne
Wiesen, 7 km Bahnh. und Stadt, Ang. . . . 56 000 M.
6. Gut, ca. 65 Morg., f. gr. T. Weizenbod., 210 Morg. gute
weissen. Wiesen mit tief. Torflag., 150 Morg. Forst, 5 km
Bahnh., Ang. . . . 35 000 M.
7. Rittergut, 1400 Morg., system. drain., meist guter Weizenbod.,
schöne Wiesen, Ang. . . . 160 000 M.
8. Zerner 10 Güter v. 240, 400, 750, 11—1400 bis 3000 Morg.,
sehr starkes Wiesenverhältnis, sehr guter rotteich. Mittel-
und Weizenboden, Forst, Wald, 3—7 km Bahnh. bis
Ang. 12 000, 25 000, 40 000 bis 200 000 M.

Anstufel. Anstellungen, sowie jede weitere Auskunft erteilt bei
Angabe näherer Wünsche in bezug auf Anzahlung u. kostenlos
Das Verkaufsbureau für die Landbank
in Bromberg, Bahnhofstraße 44.

Schloßartig

gebautes Etablissement mit herrlicher Aussicht über
das Meer. Hier und köstliche Gebirge, versehen mit
großen Kellern und Ausichtsturm, sehr gut geeignet
für Sommerhäuser, in einer bedeutenden Industriestadt, in
nächtlicher Nähe von 2 Provinzialstädten, Bahnh. mit vor-
züglichen Verbindungen, 10 Minuten vom Bahnh. gelegen,
ist zu verkaufen oder zu verpachten. Landwirtschaft
von ca. 100 Morgen, mit vollständigen lebenden und toten
Inventar, welche sich direkt an das Etablissement anschließen,
kann mit übernommen werden. Offerten unter B. M. 10
hauptpostlagernd Görlitz abgeben.

Baustellen-Verkauf.

Die der Kirchengemeinde Vorstadt Plauen gehörigen, an der
Ring-, Kaiser- und Tschernitzstraße gelegenen Baustellen sollen ver-
kauft werden. Dieselben sind 16,9, 7,8 und 7,4 Ar groß und nach
der der Behörde zur Genehmigung vorliegenden Bauordnung mit
Gebäuden, enthaltend Erd-, Ober- und teilweise aufgebauten Dach-
geschloß oder Souterrain bebaut. Näheres ist im Pfarramt,
Schulstraße 3, zu erfahren, wollebit auch Angebote
bis zum 25. Juli 1903
angenommen werden.
Dresden-Plauen, am 20. Juni 1903.

Der Kirchenvorstand.

S. Liebe, Pastor.

Seltene Offerte!
Gasthof,
900 Hekt. Bier, bei 12 000
Mark Anz. zu verkaufen d.
C. Kisch, Wallstr. 4, 1.

**Hotel
mit Restaurant,**
für junge Leute passend, in
der Nähe von Dresden herrlich
gelegen, ist billig zu verkaufen.
Biel Fremdenverkehr. Anzahlung
20 000 M. Selbstkäufer-Offerten
erbeten mit J. 6153 Exp. d. Bl.

Villa in Coswig
mit 3 Wohn. Partee kann sof.
bez. werden und gr. Garten für
18 000 Mark zu verkaufen. Gef.
Offerten unter E. N. 324 erb.
„Invalidentank“ Dresden.

Hausgrundstück,
6 Wohnungen, voll vermietet,
Schwob. Brandt, gleich, 3000 qm
Biel Fremdenverkehr. Anzahlung
20 000 M. Selbstkäufer-Offerten
erbeten mit J. 6153 Exp. d. Bl.

Wirtschafts- Verkauf.

Eine Wirtschaft mit 12 Scheff.
Reid und Vieh, 1/2 Stunde von
Vabitation Weizig der Weizig-
Dresdner Eisenbahn, m. schönem
Obst- und Gemüsegarten, lebend.
u. totem Inventar, anzugsg. u.
herberastet, ist wegen Todesfalls
sofort zu verkaufen. Näheres Aus-
kunft wird erteilt in Nr. 33 zu
Gohlis bei Grogendain.

Bäckerei- Verkauf.

Selt. günstige Gelegenheit!
Wein in der Substation er-
standenes Bäckereigrundstück, an
einer Hauptstraße gelegen, veräu-
fert billig bei 4—5000 M. Anz.
Angebot wochlos. Off. mit D.
O. 305 „Invalidentank“
Dresden.

Ein Restaurations-Grundstück

mit Bäckerei u. Weinwirtschaft ist
in einem Anz. bei Dresden
preiswert zu verkaufen. Off. unter
Z. 24741 in die Exped. d. Bl.

Buchholz- Friedewald

im Pöhlgrund. Hochvolle
Baustellen mit tief. Wald-
park sind billig zu verkaufen.
Karl Gommlich, „Bismarck-
Gasse“, Radburg.

3900 Quadratmeter Bauland

an 2 fertigen Straßen in
Lößau, zu Fabrik- und Wohn-
häusern passend, ist zu verk. Näh.
Montage 6. im Restaurant.

1 Hausgrundstück

in Wildberg bei Gohlsdorf,
an der Verkehrsstraße gelegen, mit
5 schönen Wohnungen, ist für
15 000 M. bei geringer Anzahlung
zu verkaufen. Gef. Nachr. erb.
Th. Mieth, Strehlitz.

In Radebeul

ist e. schöne Villa mit 8 Zimmern,
groß. Garten, angenehme Lage,
preiswert zu verkaufen. Off. mit
G. U. 361 Exp. d. Bl.

Weinböbla.

Zu verk. eine Villa, passend
für 1. auch 2. Fam. Näh. d. Hof.
H. Schindler, Nechstr. 20.

Feines Rittergut

N.-A. Areal 350 Ha., dab. 300
Ha. Acker, 40 Ha. Wiese, 10
Ha. Park u. Garten, Weizen- u.
Klee, pracht. Ernte, Gebäude
maß., feines Schloß (12 Z. und
Saal), 15 Min. v. d. Bahn, ist
mit 100 000 M. f. 112 000 M. zu
verk. (Anzahl. 25 000 M.) durch
C. Eckardt in Görlitz,
Spremlinger Straße 12.

Bäckerel- Grundstück.

Verkauf mein in Chemnitz gel.
neuer. Bäckerei-Grundstück, leit
ca. 40 J. in einem Bldg. an 8
Straßen gel., nahe Hauptbahnh.,
bei 5—6000 M. Anz. Off. u.
J. 770 erbeten an Gaasen-
stein & Vogler, Chemnitz.

Reeller Guts-Kauf.

Erteilung d. alter Familien-
besitz Niederelbischs, 236 Morg.
Weizenboden, arondiert, neues
Gebödt, beste Kultur, infl. 24
Morg. vorz. Wiesen u. Holz, gute
Geb., herrlich. Wohnhaus u.
Garten, 4 Pferde, 30 Rindvieh,
10 Schweine, schöne Ernte, zu verk.
f. 70 000 M., Anz. 25 000 M.
Selbst. Näh. d. C. Scheibel,
Dresden 9, Gr. Färberstr. 26, 1.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Blotzgehendes Restaurant mit Fleischerei

in kleinerer verkehrsreicher Stadt
Sachsens an belebter Straße gel.,
mit neuem bauteil. Schlachthaus,
eieit. Licht, Wasserleitung, ist
sofort preiswert zu verkaufen.
Anzahlung 6—10 000 M. Off.
u. C. 6223 Exp. d. Bl. erb.

Sehr. Produkten-Geschäft

für d. bill. Preis von 800 M. ist
zu verk. Wiede in Bohn. 100 M.
Radburg. Preisiger Straße 5

Restaurant.

Entgehendes Restaurant sofort
anderweit zu verpachten ev. mit
Grundstück zu verkaufen. Anz.
Schloßstr. 12, 1. von 10—2 Uhr.

Ein Weiss- und Wollwaren-Geschäft

bei Dresden sofort zu verkaufen.
Nach für jüd. Kaufmann gute
Akquisition. Off. mit Z. 100
postlag. Radburg.

Bäckerei-Verpacht.

Bin gefonnen, meine gutgeh.
Bäckerei anderweitig zu ver-
pachten. Beste Off. erb. unter
K. W. 432 Exp. d. Bl

Ed-Restaurant,

gute Lage, 1 Stunde v. Dresden,
ist preiswert zu verkaufen, wenn
14—18 000 M. in bar gelegt
werden können. Off. u. W. C.
160 Exped. d. Bl.

Junge Wirtstute suchen Restaurant

hier oder auswärts ohne Kauf
des Inventars zu pachten. Gef.
Off. u. K. V. 431 Exp. d. Bl.



Berliner Pferdegewässer, die Herren Schinn alias Lewi,
annoncieren im „Dresdner Anzeiger“ und den „Dresdner
Nachrichten“ am 21. Juni l. J.: 60 Pferde, schreibe „Schinn“,
ohne Konkurrenz zum Verkauf im Kaiser Wilhelm Hotel, Wiener
Platz 5, Dresden. Bei einer vorgenommenen Zählung am 22. u.
23. Juni früh waren 34 Pferde, also ca. die Hälfte vorhanden.
So ein unzulässiger Wettbewerb ist allerdings hier ohne
Konkurrenz. Die hiesigen Geschäftskreise laden das Publikum
nicht mit solchen unwahren Ankündigungen.



Ein grosser 3. Transport hocheleganter, kräf-
tiger, volljähriger

Reit- u. Wagenpferde

Ist zum Verkauf wiederum in Dresden, Wiener Platz 5,
vis-a-vis dem Hauptbahnhof, eingetroffen. Die Wagenpferde
sind stadtfähig und komplett gefahren, in allen Farben, die Reit-
pferde komplett, militärförmig, für jedes Gewicht und Größe
passend. Die Verkäufe werden unter weitestgehender Garantie und
unter den günstigsten Bedingungen abgeschlossen.

Richard Schinn,

Rittergutsbesitzer.

Milchvieh- Verkauf.

Sonnabend, den 27. Juni, stellen wir
einen großen Transport bester Rube,
Kalden u. springfähiger Bullen in Friesa, „Sächs. Hof“, zum Verkauf.
Poppitz und Fichtenberg (Eibe).

Gebr. Kramer.

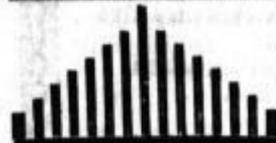
Dampfmaschine

Eine ca. 18pferdige liegende
Dampfmaschine mit Schieber-
steuerung, in gutem Zustande, ist
billig abzugeben.
Dieselbe kann bis 27. Juni im
Betrieb beschäftigt werden.

Hugo Hoesch, Papierfabrik Königstein.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14
Mittwoch, 25. Juni 1903 Nr. 173

Gen. Dam. Chaiselounge
25 Nr. Ausleiblich 12 Nr.
10f. zu vert. Schönergasse 21. I.



**Bade-
Wäsche,**
Bade-Tücher,
Bade-Mäntel,
Bade-Anzüge,

**Frottier-
Handtücher,**
Stück 35, 50, 60 bis 220 A.
empfiehlt

**Robert
Böhme jr.,**
16 Georgplatz 16.

Lose
der R. S. Landeslotterie
empfiehlt
Sob. Mar. Ubtemann,
Kollektion
Schloßstraße 10, I.,
Dresden.

Abreiselhaber ist ein komplettes
Steinerisches Reform-Bett
billig zu verkaufen. Lili-
gasse 1. 3., bei Jäpel, täglich
von 12 Uhr ab.

Mauerziegel
sind per Kasse billig abzugeben.
Berte Nr. u. D. G. 9-175 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Automobil,
fast neu, 6 HP, vierfüßig, Um-
stände halb. sehr billig zu verk.
Tippmann, Blasewitzer Str. 70.

**Treppenleitern
Malerleitern**
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Salon:
1 Sofa, 2 Fauteuils, Portieren
(seid. gew. Blüsch), 2 Salon-
chränke, Schreibtisch, Tisch, Spiel-
tisch, 4 Stühle, Trumeaus, alles
echt Holz, mit Gold, 1 Pianino,
gebrauchtes, echtes
Speisezimmer,
sehr elegant, echt Nußbaum,
Büfett, Aufwandsstisch, Stredenz,
Stühle, Sofa, Trumeau, sehr gut
erhalten, billig zu verkaufen
Johann Georgen-Allee 1, 1.
Ede Johannesstraße.

Elegantes kreuzförmiges
Nussbaum-
Pianino
empfiehlt unter Garantie
für **M. 380**
H. Wolfram,
Victoriahaus.

**Al. Supbert-Führer-
Drehbau**
m. Zubeh., 100 Sp. u. 1 Mtr.
Bestl. zu verkauf. Landgass,
Sebanstraße 22, 1.

Gelegenheit! 2 Herrenanzüge,
neu, prima, 24 und 26 Nr.
Herrenhosen 3 und 4 Nr. Tuch-
lager **Pillnitzer Str. 25, 1.**

Ein feinerer **Rahn,**
445 Z., samt Inv. ist Todesfalls
halber unter günst. Beding. für
7000 Mtr. zu verkaufen. Näheres
Geinr. Geiges Ww., Aufsig.

Neue ungebrauchte eichene
Möbel

und zwar Büfett, Servierisch,
Schloß, Bibliothekschrank, Schreib-
tisch u. Sessel Verb. halber billig
zu verkaufen. Bestl. Nr. u. D. 2
Hil.-Exp. d. Bl., Tollwitzer Str. 2.

Eine **Barlow- u. Hammond-
Schreibmaschine,**
tadellos, mit Garantie billig zu
verkaufen. Off. u. D. F. 565
Rudolf Mosse, Dresden.

Simon Cohn

Victoriastrasse 5, zunächst der Bankstrasse

zeigt hiermit

Ausverkaufs-Preise

so weit der Vorrat reicht, an.

Ein Posten

Korbsessel,

welche 14 bis 15 Mk. pro Stück gekostet
haben, für **10 Mk.**



Waschstoffe

aussergewöhnlich billige Posten:

Batist-Perkal, 80 cm breit, waschecht, Mtr. 22 Pf.

Weisse Batiste, gemustert, Mtr. 30-50 Pf.

Kostüm-Pique, Mtr. 35-65 Pf.

Blusen-Zephir, Mtr. 35-50 Pf.

Stoffe für Knabenanzüge, Mtr. 65-95 Pf.

Organdy

Satin

Foulardine

Phantasie-Stoffe

Organdy-Plumet

Toile de Paris

Wert bis 1,20 Mk., Mtr. 50 Pf.

Wert bis 1,50 Mk., Mtr. 75 Pf.

Washseide imitiert, Mtr. 35 Pf.

Prima Chiné-Washseide, Mtr. 90 Pf.

Zephir-Washseide, 1a. reine Seide enthält., ca. 80 cm br., 90 Pf.

Reinseidene hellfarbige Blusenseide, Mtr. 45 Pf.

Reinseidene Foulards, dunkelfarbig, Mtr. 65 Pf.

Reinseidene helle Blusenseide, Mtr. 75 Pf.

Sämtlich
unter
Kostenpreis.

Reinwollene dunkle Voile laine, Mtr. 60 Pf.

Prachtvolle Chiné-Barège, doppelbreit, Mtr. 60 Pf.

120 cm feinsten glatter Alpaka, Mtr. 1,25.

Reinwollene Blusenstoffe, doppelbreit, Mtr. 75 Pf.

Reizende Noppenstoffe, doppelbreit, Mtr. 50 Pf.

Bedruckte Etamine, allernuestes, Mtr. 75 Pf.

Wundervolle Voiles, die bis 4 Mark gekostet haben, Mtr. 1,25.

Elsasser Musseline laine, Prima-Qualität, Mtr. 50 Pf.

Englische Crepon, die bis 1,50 Mark gekostet, Mtr. 45 Pf.

Doppelbreite Diagonal-Lawn Tennis-Stoffe, Mtr. 65 Pf.

Simon Cohn,

Victoriastrasse 5, zunächst der Bankstrasse.

Ziegel.

Gute Mauerziegel, 100 Mtr.,
gegen 10f. Kasse zu kaufen gesucht.
Off. Nr. mit genauer Preisang.
frei Altstadt, Sachsenpl., u. Neus-
stadt, Albertplatz, u. F. 143 erb.
Ann.-Exp. d. Sachsenallee 10.



Feinste neue

Juni- Matjes,

das Beste der Saison,
3 Stück 20 Pf.,
Stück 10-20 Pf.,
erstklassige, fettreiche 30 Pf.,
Sardinen 2, 3, 4-7 Pf.,
Schrot 1/2, 6, 10-15 Pf.,
halbe Originalkannen zu 25, 35,
55-60 Pf.

Feinster großer Angel- Schellfisch

Rth. 25 Pf.,
Polsterei 2,70 Mtr.,
für auswärt. bei 30 Pf. à 18 Pf.

Prachtvoller weißfleischiger Seehecht,

bekannt, wie bester Tafelhecht,
abgewogen Rth. 25 u. 30 Pf.
Gedruckte Rezepte gratis.
Versand prompt gegen Nachn.

E. Paschky.

Schaukasten,

vierteilig, 28x100x290 Stm.,
billig zu verkaufen. Postkasten-
Geschäft Wiener Platz 10, Ein-
gang Brager Straße.

Eiche-Speisezimmer,

Vertiko, Tisch, 6r. ovaler
Zweig, Bilder zu verkaufen
Laubeng. Köhlerstr. 6, 2.

Mignon- Flügel

mit herrlichem Ton,
wenig gebraucht, empfiehlt
als besonders preiswert
für **750 Mk.**

H. Wolfram,

Victoriahaus.
Kleines gebrauchtes
Pianino,
wie neu, mit schönem Ton,
für **325 Mtr.**
(höchst empfehlenswert) bei
H. Wolfram,
Victoriahaus.

Milch,

200-300 Liter, gut gefischt, Fett-
gehalt 3%, sofort oder später ab
Bahnhof oder frei Haus in jedem
Quantum abzugeben. Off. erb.
unt. M. 773 an Haasen-
stein & Vogler, Dresden.

Eine gebrauchte **Rafamä-
maschine** f. kleinen Garten,
noch gut erhalten, zu kaufen ge-
sucht. Off. unt. Nr. 551 an
Haasenstein & Vogler,
Roßwein.

Seltene Gelegenheit, Prachtvoller feiner Flügel

für Sportb. u. vert. Marienallee 16, 2.

Vis-à-vis-Wagen,

gebraucht, aber gut erhalten, zu
kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter **V. 6270**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

1 fast neuer Tafelwagen

(ein- und zweifach zu fahren),
3 Spickmuttergeschirre
zu verkaufen. **Stolte, Dresden-N.,**
Wagenhain Str. 122.

Wagen.

1 geb. gut. Landauer, desgl.
1 leichte Halbpalette und e. Aus-
schierwagen verkauft billig
W. Werner, Obersteingasse 8.

Bügelphaeton,

neu, eleg. und leicht, m. abneh-
barem Bod. preisw. zu verkaufen.
Wedner, Sattelmstr., Palmstr. 51.

Seite 15 „Dresdener Nachrichten“ Seite 15
Mittwoch, 24. Juni 1903 Nr. 173

Frottier- und Bade-Wäsche.

Schwimm-Anzüge für Herren, Damen und Kinder in allen Größen und Ausführungen.
Badekappen, Frottierlaken, Handtücher.
Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Patent-
Stiller und Wachen-Öl
(Schwammöl, Wachsen-
öl) in allen Sorten
nach Patentrecht
Rud. Schmidt, Dresden
Zobner-Str. 23, 1.
(am Vornitz-Platz).

**Champion- u. Giebach-
Petroleum-Gasföcher**



sind die besten Schnell-
föcher.
Jedergelt brennend bei uns
zu beschaffen.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt.

7 Wallstrasse 7
Vogel-Käfige
C. F. A. Richter & Sohn
7 Wallstrasse 7.

Feinstes
Lederputzmittel
Globin

für besseres Schuhwerk,
schwarz und farbig.
Engros-Verkaufsstellen:
C. A. Albert, H., Neue-
gasse 11; Becker &
Kirsten, Hilt., Carl
Hemme, H., Dörfstraße
Nr. 113; Carl Kunze,
Hilt., Elbberg; Aug.
Trützschler, H., Kam-
plaherstr. 13; Weigel &
Zeeb, H., Martenstr. 12;
Schmidt & Gross, H.,
Hauptstr., Ecke Obergarten.

Alte Gold- u. Silberfaden,
Brillantschmuck, Münzen,
altes Porzellan, Zinn, Ver-
bentel kauft zu höchsten Preisen
H. Stegmann, Birnbaumstr. 21
Endlich finden Sie, was
Sie suchen!
Selbständigen Erwerb durch
lehrende höchst einfache Fabrika-
tion eines neuen Massen-Ver-
brauchsartikels. Näheres gratis
durch **Fallnichts Labora-
torium G. m. b. H., Eidel-
stedt bei Hamburg.**



Um dem vielseitigen Verlangen unserer geehrten Abnehmer nachzukommen,
haben wir das von der
Ersten Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei
gebrachte

Wonnebräu

ein Bier ersten Ranges, welches sich grösster Beliebtheit erfreut, trotzdem es erst seit
kurzer Zeit in dem Handel ist, unserem Keller zugeführt und liefern wir von heute
ab, ausser unseren eingeführten erstklassigen echten und hiesigen Bieren, dieses

Wonne-Getränk

- in Siphons à 5 Liter à M. 2,50
- „ Krügen à 1 Liter „ „ 0,40
- „ Flaschen „ „ 0,18.

Geschätzten Aufträgen mit Vergnügen entgegengehend, zeichnen
Hochachtungsvoll
Schubert & Sachse.
Louisenstrasse 7.
Fornspr. II, 135.

Staub-Mäntel.

Gummi-Capes.
Regen-Mäntel.
Tüll-Kragen.

Regen-Capes.

Neueste Fassons.
In allen Weiten
vorrätig.
Billigste Preise.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Ehrig & Kürbiss

Hoflieferanten
8 Webergasse 8

Kaffees: täglich frisch geröstet,
nur guter und bester Qualitäten
jeder Preislage.

Erholungsheim der Deutschen Heilstätte zu Loschwitz,

Wunderlichtstrasse 8, Haltestelle „Nordharndbrücke“.
Telephon Dresden, Amt II, 2133.
Erholungs- und Ruhebedürftige finden je nach Wahl der Zimmer
zu 3 bis 6 Mark täglich, einschließlich voller bester Verpflegung,
jederzeit Aufnahme.

Reichs - Gesetzblatt
von 1871-1898, gebunden,
**Gesetz- und
Verordnungsblatt
des Königreichs Sachsen**
von 1835-1902, gebunden,
billigst zu verkaufen. Off. u. R.
G. postl. Postamt 12, Dresden-Pl.

Hoyer kauft Glasstr. 18, part.
Piano,
Kupf., Klein, gut. Fabrikat, guter
Ton, für 300 M. zu verkaufen.
C. Hoffmann, Amalienstr. 15, p.

Gardinen
werden wie neu vorgerichtet
Ferdinandstr. 17, pt. r.

Für die Reise und
Landaufenthalt
besonders empfohlen:
Um Kott zu räumen
ein Postex. tafelloser
Waschblusen,
sicht im Preise ganz bedeutend
ermäßigt.

**Wasch-
Unterröcke,**
wegen Aufgabe des Artikels
zum
Selbstkostenpreise.
J. H. Bluth,
Prager Straße 9.

Maglanbypatent
billigst durch das
Patent-Bureau
Derrig & Meißner,
Dresdner-Platz 3.

Für Heilung, Weinkub. etc.
Große Gelgenblase, Dresd. Aut.
bei Wundheilen, sehr effektiv,
1,00 h., 1,68 br., Umh. 6. sol. zu
vert. Kaufmannstr. 28, I. r.



Reisekoffer,
leicht u. elegant, bei größter Halt-
barkeit und äusserst preiswert,
sowie Reisetaschen, Aufsäcke,
Plaidhüllen u. Riemen, Reise-
Necessaires u. s. w. bei
**C. Heinze, nur Esplan. u.
Breitestraße 21,
Lebervaren-Spezialität.**

Sommer-Pferde-Decken.

Höchste Anerkennung: Ehren-Diplom.
Aus dauerhaftem, waschehem Leinen-Drell
und reinwollenen Kirsey-Stoffen.
Siegfried Schlesinger,
6 König Johann-Strasse 6.

